

# Jahres-Bericht

des

## K. B. Humanistischen Gymnasiums Dillingen

für das

Schuljahr 1904|05.

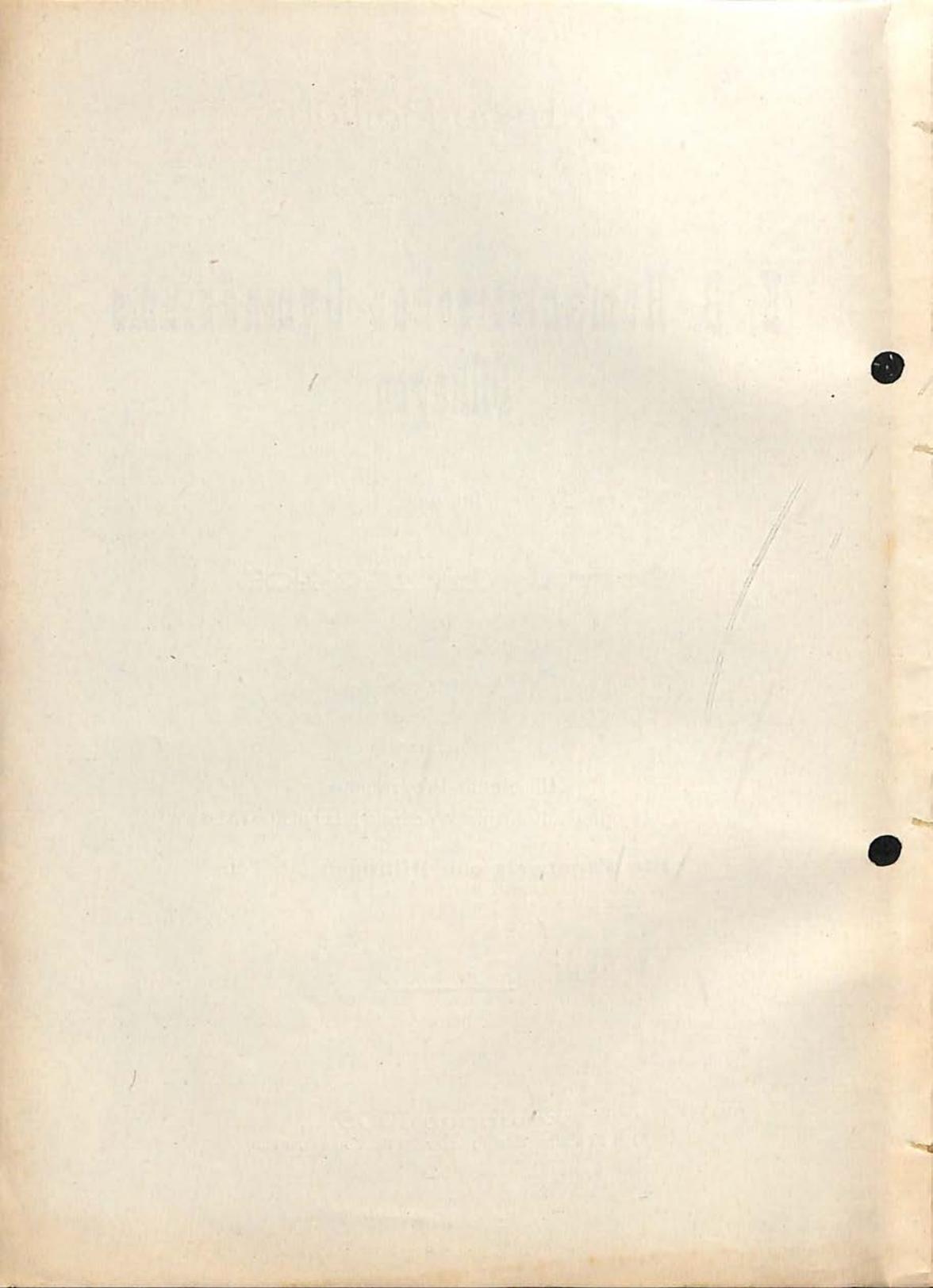
---

Mit einem Programme  
des K. Gymnasiallehrers Michael Himmelstoss:

**Die Vogelwelt von Dillingen. I. Teil.**

---

Dillingen 1905.  
A. Kolb'sche Buchdruckerei (V. Vitalowitz).



## f. Lehrpersonal.

Gymnasialrektor: Dr. Sebastian Englert, Oberleutnant der Landwehr a. D.

Konrektor: Johann Nep. Groebl.

Ordinarius der IX. Klasse: der Gymnasialrektor.

Rektoratsassistent: Gymn.-Lehrer Dr. Johann Bauerschmidt, tätig in IX u. VIII, Leutnant der Reserve.

Ordinarius der VIII. Klasse: der Konrektor.

„ „ VII. „ A: Gymn.-Professor Johann Ungewitter.

„ „ VII. „ B: „ „ Matthias Graf bis 1. Mai, von da ab „ „ Michael Amend.

„ „ VI. Klasse A.: Gymn.-Professor Ferdinand Vogelsang.

„ „ VI. „ B: „ „ Joseph Harbauer, Oberleutnant der Landwehr a. D., Inhaber der Landwehrendienstauszeichnung I. Klasse.

Ordinarius der V. Klasse A: Gymn.-Professor Andreas Ulsamer.

„ „ V. „ B: Gymn.-Lehrer Michael Himmelstofs.

„ „ IV. „ A: „ „ Johann Ev. Haberl.

„ „ IV. „ B: „ „ Ludwig Derleth.

„ „ III. „ A: „ „ Dr. Ernst Wüst, Leutnant der Reserve.

Ordinarius der III. Klasse B: Gymn.-Lehrer Franz Xaver Kohler bis 12. Mai, von da ab Aushilfsassistent Franz Schmid.

Ordinarius der II. Klasse A: Gymn.-Lehrer Karl Wolf.

„ „ II. „ B: Gymn.-Assistent Rudolf Frobenius, Leutnant der Reserve, bis 2. Juni, von da ab Aushilfsassistent Franz Mantel.

Ordinarius der I. Klasse: Gymn.-Assistent Karl Grofs.

Fachlehrer der katholischen Religionslehre: Gymn.-Professor Priester Franz Mayer für Klasse IV—IX, zugleich Offiziator;

- Seminarpräfekt Priester Anton **Griefsmayr** für Klasse I—III.
- Fachlehrer der protestantischen Religionslehre: Stadtvikar **Gottfried Putz** bis 8. April, von da ab Vikariatsverweser **Karl Schmid**.
- Fachlehrer der Mathematik und Physik: Gymn.-Professor **Georg Bäumler** für Klasse VII—IX, Gymn.-Lehrer **Karl Rauschmayer** für Klasse IV - VII.
- Fachlehrer der Arithmetik: Gymn.-Assistent **Adolf Hornung**.
- „ „ französischen Sprache: Gymn.-Lehrer **Primus Walter**, Leutnant der Landwehr.
- Fachlehrer der Naturkunde: Gymn.-Professor **Ulsamer** in II A u. IV A, Gymn.-Lehrer **Rauschmayer** in V A u. V B, für die übrigen Klassen bis 1. Mai Gymn.-Professor **Graf**, von da ab teils Gymn.-Lehrer **Himmelstofs** teils Gymn.-Lehrer **Rauschmayer**.
- Fachlehrer des Zeichnens: Gymn.-Zeichnenlehrer **Jos. Haseneder**.
- „ der Kalligraphie: derselbe.
- „ des Turnens: Gymn.-Turnlehrer **Ferdinand Walter** bis 15. Januar 1905, von da ab Aushilfsturnlehrer **Karl Moser**.
- „ der hebräischen Sprache: Gymn.-Professor Priester **Franz Mayer**.
- Fachlehrer der englischen und italienischen Sprache: Gymn.-Lehrer **Primus Walter**.
- Fachlehrer der Stenographie: Gymn.-Professor **Georg Bäumler** im Anfangskurs, Gymn.-Lehrer **Karl Wolf** im Fortbildungskurs.
- Fachlehrer der Musik: Gymn.-Musiklehrer **Johann Friedrich Weinzierl**.
- Chorregent: Seminarpräfekt Priester **Thaddäus Hornung**.

---

Gymnasialpedell: **Joseph Maier**, Inhaber der Landwehrdienstauszeichnung II. Klasse.

## II. Lehrgegenstände.

### A. Pflichtfächer. Religionsunterricht.

#### a) Katholische Religionslehre.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des großen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—58. [I—III G r i e ß m a y r.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; aus der Chr. v. Schmid-Werferschen biblischen Geschichte des Neuen Testaments Nro. 58—107; biblische Geographie.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; Abriß der Religionsgeschichte; nach der Vulgata gelesen und erklärt wurde das Leben Jesu bis zu seinem 30. Jahre nach Lukas.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück nach dem offiziellen Lehrbuche mit Ausschluß von Abs. 1—58; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 1—24; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde die Passion des Herrn nach Matthäus.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 25—44; nach dem Grund-

texte gelesen und erklärt wurden die Bergpredigt und die Parabel vom Himmelreiche nach Matthäus.

- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 45—67, nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde der Brief an die Kolosser.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Begriff, Notwendigkeit, Eigenschaften des Glaubens im allgemeinen Glaubensquellen, Glaubensregel (Abs. 1—58); apologetische Behandlung der wichtigsten Glaubenslehren nach dem offiziellen Lehrbuche; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde der Prolog zum Evangelium nach Johannes. [IV--IX Mayer.]

### b) Evangelisch-protestantische Religionslehre.

- II. u. III. Klasse, 2 W.-St.: 1) Das 2. Hauptstück im „Landeskatechismus“ wurde gelernt und dem Wortsinne nach erklärt; Art. I u. II des 2. Hauptstückes nebst den zu lernenden zugehörigen Sprüchen sachlich erläutert. 2) Biblische Geschichte nach Buchrucker: a) altes Testament: 29—55. b) neues Testament: 101—111; 155—157; 168—172. 3) Die vorgeschriebenen Kirchenlieder.
- IV. Klasse, 2 W.-St.: 1) Der ganze Katechismustext wurde wiederholt, das 4.—6. Hauptstück nebst den zu lernenden zugehörigen Sprüchen sachlich erläutert. 2) Biblische Geschichte nach Buchrucker: a) altes Testament: 73—93. b) neues Testament: 174—192 wurde wiederholt. 3) Die vorgeschriebenen Kirchenlieder wurden gelernt.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: 1) Evangelische Glaubenslehre nach „Thomasius, Grundlinien II § 1—20“. 2) Kirchengeschichte der neueren Zeit mit besonderer Rücksicht auf die Missionsgeschichte nach: „Bässler, Abriss der Kirchengeschichte“. 3) Lektüre des Römerbriefes in der Grundsprache. [Putz-Schmid.]

## Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: a) Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren; die Pronomina und wichtigsten Präpositionen nach der Grammatik von A. Winter. Unterscheidung der Redeteile und Satzglieder. Orthographische Übungen. b) Lektüre und Er-

klärung von Stücken aus dem Lesebuch von Ipfelkofer. Inhaltsangaben. Vortrag gelernter Gedichte. c) Mündliche und schriftliche Nacherzählungen; Versuche mit Erweiterungen und mit Nachbildungen von Fabeln; kurze Briefe.

[Groß.]

- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Grammatik: Wiederholung schwieriger Teile des vorjährigen Lehrstoffes, Pronomina, Präpositionen. Der einfache Satz und seine Arten, dessen Erweiterungen, Kasusreaktion, die leichteren Formen des zusammengesetzten Satzes nebst der Lehre von den Konjunktionen und der Interpunktion mit schriftlichen und mündlichen Übungen. b) Lektüre: Sinngemäßes und ausdrucksvolles Lesen, Erklären, Zergliedern und freies Wiedergeben von Prosastücken und Gedichten; Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten aus dem Lesebuch von Ipfelkofer. c) Stilistische Arbeiten: Einfache, erweiterte oder durch Veränderung des Standpunktes umgestaltete Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten, Nachbildungen, Zusammenfassungen, briefliche Mitteilungen, leichtere Beschreibungen.

[Abt. A: Wolf; Abt. B: Frobenius].

- III. Klasse, 3 W.-St.: a) Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen nach dem Sprach- und Übungsbuch von A. Winter. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern, Verdeutlichung des Unterschiedes zwischen Fremdwort und Lehnwort; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. b) Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Schmaus, Vortrag auswendig gelernter Gedichte. c) Stilistische Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen.

[Abt. A: Dr. Wüst; Abt. B: Kohler—Schmid].

- IV. Klasse, 2 W.-St.: a) Sprachlehre; Eingehendere Behandlung der Lautlehre (Brechung, Umlaut, Ablaut), sowie die Formenlehre in ihren wichtigsten Teilen (starke, schwache und ge-

mischte Beugung); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Zergliederung und Bildung zusammengesetzter Perioden; b) Lektüre: Besprechung, Erläuterung und Disposition ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Weninger. Vortrag auswendig gelernter Gedichte nach dem Kanon des Gymnasiums; c) Aufsätze, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mitteilungen.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: Derleth].

V. Klasse, 2 W.-St.: a) Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. b) Lektüre und Erklärung der Prosastücke und Gedichte in dem Lesebuch von Flierle; Auswendiglernen, Erklärung und Vortrag ausgewählter Gedichte. c) Technik des Aufsatzes in der einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschlusse an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze. Dispositionen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß].

VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Lesestoff: Goethes Hermann und Dorothea, Schillers Lied von der Glocke, Voß' Siebzigster Geburtstag, Klopstocks Messias I—III in Auswahl, kleinere epische Gedichte, namentlich von Herder, Goethe, Schiller, Uhland, Platen. Vortrag memorierter Gedichte. Prosastücke aus dem Lesebuche von Baldi-Brunner. Kontrollierte Privatlektüre: Herders Cid. b) Technik des Aufsatzes mit den Regeln der Gliederung (partitio und divisio), dabei Verwertung der Gesichtspunkte der Chrie. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts teils im Anschlusse an die Lektüre. c) Besprechung der Arten der epischen Dichtung und Erläuterung der gebräuchlichsten Tropen und Figuren im Anschlusse an die Lektüre.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer].

VII. Klasse, 2 W.-St.: a) Lektüre: prosaische Musterstücke und lyrische Gedichte aus dem Lesebuche von Baldi und Brunner; Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans in Abt. A und B; Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben, und Körners Zriny als kontrollierte Privatlektüre in Abt. B. Im Anschluß an die Lektüre Belehrung über die Theorie der lyrischen

Dichtungsarten und Erläuterung der wichtigsten ausländischen Reimstrophen der Lyrik. b) Übungen im Disponieren und stilistische Unterweisungen. c) Freie Vorträge auf Grund schriftlicher Ausarbeitung.

### **Themata :**

#### a) Schulaufgaben:

- 1) In welcher Weise haben wir Klopstock als Odendichter kennen gelernt?
- 2) Wie gelingt es dem Sinon, die Trojaner zu betören? (Nach Vergil.)
- 3) Welcher Art waren die Bedrückungen der Schweizer durch die österreichischen Landvögte? (Nach Schillers Tell.)

#### b) Hausaufgaben:

- 1) Welches sind die Grundgedanken in Schillers Balladen?
- 2) Welches Bild gewannen wir von den alten Römern aus der bisherigen Sallustlektüre?
- 3) Warum konnten die auf römischem Boden gegründeten germanischen Reiche nicht von Dauer sein?
- 4) Nil mortalibus ardui est.
- 5) Das Donautal von Ulm bis Donauwörth.
- 6) Warum preisen wir mit Vorliebe die Hohenstaufenzeit?
- 7) Arnold von Melchthal. (Charakteristik.)
- 8) Wer ist ein Gebildeter?
- 9) Die Grundidee in Schillers Jungfrau von Orleans.

[Abt. A: Ungewitter].

#### a) Schulaufgaben:

- 1) Inwiefern bezeichnet die Zeit der Völkerwanderung den Beginn einer neuen Epoche der Weltgeschichte?
- 2) In welchem Zusammenhang steht der 5. Akt des „Tell“ mit der eigentlichen Handlung?
- 3) Durch welche Mittel sucht Soliman den Zriny zur Übergabe der Festung Sigeth zu verleiten?

#### b) Hausaufgaben:

- 1) Einigkeit macht stark (Beweis aus der Vernunft und Geschichte).
- 2) Gedankengang in Schillers „Spaziergang.“

- 3) Rede des Masinissa vor Lätius (Liv. XXIX, 4).
- 4) Charakter Jasons (Xen. Hell. VI, I).
- 5) „Wo's not tut, Fährmann, lässt sich alles wagen.“
- 6) Charakteristik des Herzogs Ernst von Schwaben nach Uhland.
- 7) Charakteristik des Eumäus nach Hom. Od. XIV u. XVI.
- 8) Zriny, ein ungarischer Leonidas.
- 9) Der Aufbau des „Zriny“ nach den einzelnen Aufzügen.  
[Abt. B: Graf—Amend].

VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis 1517 nach Brunner—Stöckel. b) Mittelhochdeutsche Laut- und Formenlehre, sowie Lektüre nach Englmann-Brunners Lesebuch. [Dr. Engler t].  
c) Neuhochochdeutsche Lektüre: 1) Schullektüre: Schillers Braut von Messina und Goethes Iphigenie auf Tauris; Aristoteles' Poetik in deutscher Übersetzung und mehrere Stücke aus Lessings Hamburgischer Dramaturgie. Schillers ausgewählte Gedankenlyrik; 2) Privatlektüre: Schillers Wallenstein I u. II (Lager und Piccolomini); d) Dispositionen und ausgeführte Themen; e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung. [Græbl].

### Themata:

#### a) Hausaufgaben:

- 1) *Εἰς ὁλονὸς ἄριστος ἀμύρεσθαι περὶ πάτρης.*
- 2) Bedeutung der drei ersten Oden des ersten Buches von Horaz.
- 3) Der edle Mensch lebt nie vergebens,  
Er geht einst, hemmt sich hier sein Lauf,  
Nach Sonnenuntergang des Lebens  
Als ein Gestirn der Nachwelt auf. Tiedge.
- 4) Das Meer und das Menschenherz.
- 5) Warum verdient Don Cesar in Schillers Braut von Messina unser ganzes Mitleid?
- 6) Strenge gegen Dich selbst! Beschneide die üppigen Reben!  
Desto fröhlicher wächst ihnen die Traube dereinst. Herder.
- 7) Auch Dornen sind in Königskronen.
- 8) Mein Erbteil, wie herrlich weit und breit!  
Die Zeit ist mein Besitz, mein Acker ist die Zeit.

- 9) Die Macht Wallensteins (Nach „Wallensteins Lager“ und „Die Piccolomini“ von Schiller).

b) Schulaufgaben:

- 1) Gilt Hor. Od. I, 3 dem Dichter Vergil?
- 2) Der Versöhnungsversuch in Schillers „Braut von Messina“ und Euripides' „Phönissen“.
- 3) Zeugt Geduld von Geistestärke oder Geistesschwäche?

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn des 17. Jahrhunderts an nach Brunner-Stöckels Geschichte der deutschen Nationalliteratur. b) Theorie der Rede; Dispositionen, Reden, Abhandlungen; Vortrag von Gedichten und selbstgefertigten Abhandlungen. c) Klassenlektüre: 1) Schullektüre: Goethes Torquato Tasso, Schillers Wallenstein, ausgewählte Gedankenlyrik (Die Künstler, die Ideale); Abhandlungen und Reden (Brunners Sammlung, Bd. I u. II); die Poetik des Aristoteles in deutscher Übersetzung. 2) Privatlektüre: Shakespeares Julius Cäsar, Kleists Prinz v. Homburg; Auswahl aus Goethes Dichtung und Wahrheit und Lessings Laokoon.

**Themata:**

a) Schulaufgaben:

- 1) Welchen Nutzen haben wir von dem Geschichtsunterrichte?
- 2) Am Baume des Schweigens hängt seine Frucht: der Friede. (Arab. Sprichwort.)
- 3) Charakteristik des Nasidienus nach Hor. sat. II, 8.

b) Hausaufgaben:

- 1) Welche Bilder hat die deutsche Sprache aus dem Landleben entnommen?
- 2) Concordia parvae res crescunt,  
Discordia maximae dilabuntur.
- 3) Ich fühle schon die Zukunft in dem Jetzt.  
(Maifestrede). (Shakespeare, Macbeth).
- 4) Worauf gründete sich bei den Griechen und Römern das Nationalgefühl und wodurch wurde es genährt?
- 5) Die Kunst der dramatischen Exposition soll an Goethes Tasso nachgewiesen werden.

- 6) Entspricht „Wallensteins Tod“ der Anforderung des Aristoteles, daß eine Tragödie Mitleid und Furcht erzeuge?“
- 7) „Willst du den Menschen prüfen,  
so belausche ihn am Busen der Freude“. (Benzel—Sternau).
- 8) Inwiefern gebührt dem Fürstengeschlechte der Wittelsbacher in hervorragendem Maße der Ruhmestitel des Mäzenatentums?
- 9) „In Treue fest“, ein Wahlspruch für Fürst und Volk der Bayern. [Dr. Englert.]

### Lateinische Sprache.

- I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers Elementarbucho niedergelegten Stoffes und Übersetzung von Übungsstücken. Aneignung eines Wortschatzes.  
[Groß.]
- II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Englmanns Grammatik § 1—136 (incl.); schriftliche und mündliche Übersetzung von Übungsstücken nach dem Übungsbuche von Englmann-Wismeyer für die 2. Klasse; häufige Wiederholungen. Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, accus. c. inf., part. rel. und abs.), Unterscheidung leichterer Synonyma.  
[Abt. A: Wolf; Abt. B: Frobenius.]
- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasuslehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzverbindung. Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuche von Englmann-Haas III; Lesen ausgewählter Stücke aus dem lateinischen Lesebuch von Englmann; Memorieren passender Spruchverse aus demselben. Grammatik von Englmann-Welzhofer.  
[Abt. A: Dr. Wüst; Abt. B: Kohler—Schmid.]
- IV. Klasse, 8 W.-St.: a) Partizipium, Syntax der Tempora und Modi, Akkusativ mit Infinitiv und indirekte Rede mit nebensätzlicher Wiederholung der Kasuslehre nach Englmanns Grammatik und Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen. b) Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Themistocles, Aristides, Lysander, Thrasybulus, Pelopidas, Agesilaus, Phocion, Hamilcar, Hannibal; in Abt. B: Miltiades,

Themistocles, Aristides, Pausanias, Alcibiades, Thrasybulus, Epaminondas, Hannibal.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: Derleth.]

- V. Klasse, 8 W.-St.: a) Wiederholung und Abschluß der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas; die notwendigsten Regeln der Prosodie und Metrik. b) Lektüre: Cæs. b. G. I. VII in Abt. A, I, II, III, IV 1—10 in Abt. B; ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie in beiden Abteilungen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß.]

- VI. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Cæs. b. g. VII, b. c. I, Ov. met. nach Englmann-Hellmuth: I, II, III, IV 72—190, VII 1—76, VIII 108—253, 278—319, X 28—150, XI, XIII 16—111, XV 1—58, XVI 71—171, XIX 41—422; in Abt. B: Cæs. b. c. II, III 1—73; Ov. met. I 1—145, 183—337, II, III, IV 72—181, 263—366, VII 1—39, VIII 108—253, XI, XIII 16—111, XVI 71—171. b) in beiden Abteilungen Stilübungen nach Haas-Preuß unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Vogelgsang (Ovid: Wolf); Abt. B: Harbauer.]

- VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Verg. Aen. I u. II; Sall. Cat.; Cic. in Cat. I—III; Liv. XXI teilweise; in Abt. B: Verg. Aen. III und VI; Liv. XXIX und XXX; Cic. Cat. M. I—X. b) Stilübungen nach Haas-Preuß unter stetem Hinweis auf die Grammatik.

[Abt. A: Ungewitter; Abt. B: Graf—Amend.]

- VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hor. carm. I, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 14; II, 1, 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14; III, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 30; IV, 3, 7, 8, 12; Epod. 1, 9; de art. poet. 1—250. Cic. p. Mil. und einige Briefe; Tac. Germ. b) Stilübungen nach Bauer-Gerstenecker.

[Groeb.]

- IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hor. sat. I, 4, 9; II, 1, 6, 8; ep. I, 1, 2, 4, 7, 8, 9; II, 1, 3. Plaut. Trinumm.

[Dr. Englert.]

Tac. ann. I; Cic. orator in den wichtigsten Partien; Übungen im unvorbereiteten Übersetzen aus Cic. de oratore.

[Dr. Bauerschmidt.]

b) Stilübungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Gersten-ecker und nach Diktaten im öfteren Anschluss an die Klas-sikerlektüre.  
[Dr. Bauerschmidt.]

### Griechische Sprache.

IV. Klasse, 6 W.-St.: Nach Englmanns Grammatik die For-menlehre des Nomens und des regelmäßigen Verbums auf  $\omega$  mit Ausschluß der Verba liquida. Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Römer. Ein-prägung griechischer Sentenzen.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: Derleth.]

V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Gram-matik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Über-setzungen nach Römers Übungsbuch.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß.]

VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Xen. an. I, II; Hom. Od. I, 1—324, VI, IX; in Abt. B: Xen. an. III, IV cap. 1—6; Hom. Od. I, 1—324, VI, IX. b) In beiden Ab-teilungen Kasuslehre nach Englmann-Haas, eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuß II.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer.]

VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hom. Od. XIII, XV, XXII und Jl. I, II; Lucians Traum und Timon; Herodot VIII in Abt. A; Hom. Od. XIII, XIV, XVI, XIX, XX und Jl. I; Xen. Hell. V, 4, VI, VII, 5 in Abt. B; b) Englmann-Haas' Syntax § 58 bis Schluß, eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuß II.

[Abt. A: Ungewitter—Dr. Wüst; Abt. B: Graf—Amend.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Lys. c. Erat. und c. Agor.; Eur. Phœn.; Hom. Jl. I, II, III, IV, VI. Griechische Lyriker in Auswahl. b) Stilübungen nach Bauer-Zorn.

[Groebbl.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Dem. Ol. I u. III; Über den Frieden; Plat. Protag.

[Dr. Englert.]

Soph. El.

[Dr. Bauerschmidt.]

b) Stilübungen nach Bauer-Zorn, besonders Übungen im Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche.

[Dr. Engler t.]

## Französische Sprache.

- VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Wohlfahrt, I. Teil: Aussprache und Formenlehre; mündliches und schriftliches Übersetzen der Übungsstücke; Hör- und Sprechübungen; Diktate.
- VII. Klasse, 3 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, I. Teil: Die unregelmäßigen Zeitwörter, Vervollständigung der Formenlehre, die einfacheren Regeln der Syntax; mündliches und schriftliches Übersetzen der Übungsstücke; Hör- und Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: in Abt. A: A. Laurie: Mémoires d' un Collégien; in Abt. B: G. Bruno: Francinet. (Im Auszuge.)
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, II. Teil, Kap. 1—12; Übersetzen der dazu gehörigen Übungsstücke an der Hand der „Ergänzung“; Hör- und Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: A. Lebrun: Quinze Jours à Paris; Molière: Le Misanthrope.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, II. Teil, Kap. 14, 15; Übersetzen der Übungsstücke; Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: Prof. Dr. Wershoven: Paris (Histoire-Monuments-Administration).

[In allen Klassen Walter.]

## Arithmetik, Mathematik und Physik.

- I. Klasse, 3 W.-St.: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division ganzer Zahlen mit vielseitiger Anwendung auf einfache Aufgaben in benannten Zahlen. Erläuterung der einfachsten Maße. Klammerrechnungen einfachster Art. Übungen im Kopfrechnen.

[Gross.]

- II. Klasse, 3 W.-St.: Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl durch die einziffrigen Zahlen (die Zahl 7 ausgenommen). Primzahlen, Zerlegung von ganzen (ein-, zwei- und dreiziffrigen) Zahlen in Primfaktoren. Bestimmung des größten gemeinschaftlichen Teilers zweier Zahlen, sowie des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen mehrerer Zahlen. Die gebrochenen Zahlen: Die Entstehung der gemeinen Brüche, sowie ihre Umformung; Dezimalbrüche. Die Addition und Subtraktion der Dezimalbrüche und der gemeinen Brüche. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Anwendung auf einfache Schlußrechnungen. (Prozentrechnungen ausgeschlossen.) Übungen im Kopfrechnen. [Kiefer—Hornung.]
- III. Klasse, 3 W.-St.: Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. Abkürzen vielstelliger Dezimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche. Verwandlung endlicher Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlußrechnungen mit 2 und 3 Gliedern. Gegenseitige Verwandlung der wichtigeren Maße, Gewichte und Münzen. Prozent- und Zinsrechnungen einfacher Art. Übungen im Kopfrechnen. [Kiefer—Hornung.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Wiederholungen aus dem Lehrstoffe der früheren Klassen, auch unter Benützung der Beziehungen zwischen dem Gewichte und dem Volumen. Aufgaben der Zinsrechnung, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Elemente der ebenen Geometrie in propädeutischer Methode mit Übungen im geometrischen Zeichnen. [Kiefer—Hornung.]
- V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Bildung und Umformung algebraischer Ausdrücke; Auflösung einfacher linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. b) Geometrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien, Dreiecke und ihre Kongruenz. Das Viereck und seine Arten. Lehre vom Kreise hinsichtlich der auf Kongruenz beruhenden Sätze. Beziehungen der Zentri-, Peripherie- und Tangentialwinkel zu einander. Geometrische Örter. Lösung einfacher geometrischer Aufgaben und zwar ausschließlich durch Analysis. [Rauschmayer.]

VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten nebst Übungen im Auflösen von Textgleichungen. Proportionen. Auflösung der Gleichung zweiten Grades mit einer Unbekannten. Ableitung der Grundformen über Potenzen und Wurzeln mit Übungen an einfachen Beispielen. Auswertung der Quadratwurzel.

b) Geometrie: Die Gleichheit, das Verhältnis und das Messen der Flächen geradliniger Figuren. Die Ähnlichkeit der Polygone. Die auf Ähnlichkeit beruhenden Sätze der Kreislehre. Geometrische Rechenaufgaben; Konstruktions-, Verwandlungs- und Teilungsaufgaben. Die vier Grundaufgaben der algebraischen Geometrie. [Rauschmayer.]

VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Logarithmen und Übungen in der Verwendung der fünfstelligen Logarithmentafel. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten mit Anwendungen auf Textaufgaben.

b) Planimetrie: Die regelmäßigen Vielecke. Aufstellung der einfachsten Gleichungen zur Berechnung der Seite des einem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen  $2n$ -Eckes und der Seite des diesem Kreise umschriebenen regelmäßigen  $n$ -Ecks, wenn der Kreishalbmesser und die Seite des dem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen  $n$ -Eckes gegeben sind. Kreismessung. Anwendung der Algebra auf Geometrie.

c) Ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige Dreieck. Die wichtigsten goniometrischen Formeln. Das schiefwinklige Dreieck. [Abt. A: Bäumlner; Abt. B: Rauschmayer.]

d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbundenen Punkten angreifen, Schwerpunkt. Begriff und Maß der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefe Ebene, Keil, Schraube. — Molekularkräfte. — Gleichgewicht bei flüssigen Körpern, Bestimmung des spezifischen Gewicht-

tes fester und flüssiger Körper. — Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern; Barometer; Luftpumpe; Mariottesches Gesetz; Saug- und Druckpumpe. — Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel; Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen; Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton, Stimm- und Gehörorgan. [Bäumler.]

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Die Grundformeln der arithmetischen und geometrischen Reihen erster Ordnung. Verwendung derselben bei einer mäßigen Zahl von Aufgaben, besonders von Textaufgaben. Die einfachsten Beispiele aus der Zinseszins- und Rentenrechnung mit Beschränkung auf ganzjährige Zinsperioden.

b) Stereometrie: Gegenseitige Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen unter Beschränkung auf die zum Aufbau des Systems unbedingt nötigen Sätze. Begriff der körperlichen Ecke, Seitensumme derselben. Die Eigenschaften des Prismas, der Pyramide, des geraden Kreiszylinders und Kreiskegels, des Pyramiden- und Kegelstumpfes, der Kugel und ihrer Teile. Oberfläche und Rauminhalt dieser Körper. Der Eulersche Satz. Berechnung der Anzahl der Ecken, Kanten und Flächen der 5 regelmäßigen Körper. Eingehendere Behandlung des Hexaäders, Tetraäders und Oktaäders. Anleitung zur Herstellung sauberer Zeichnungen einzelner einfacher Körper. Anfertigung einiger Körpermodelle.

c) Analytische Geometrie: Einführung in die Methode der analytischen Geometrie der Ebene. Gleichung der Geraden, des Kreises und der Kegelschnitte.

d) Physik: Lehre vom Licht; geradlinige Fortpflanzung des Lichtes; Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzertrennung; chemische Wirkung des Lichtes; die op-

tischen Instrumente; das Auge. — Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohmsches Gesetz; Telegraph; Telephon; Induktionserscheinungen; Prinzip der Dynamomaschine; Thermoelektrizität. — Bewegungslehre: Gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel. [Bäumler.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Mathematische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch 3 Koordinatensysteme; Gestalt und Größe der Erde, bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes. Tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Keplerschen Gesetze. Das Newtonsche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Ungleichheit der wahren Sonnentage; mittlerer Sonnentag; mitteleuropäische Zeit.
- b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes aller Klassen. [Bäumler.]

Lehrbücher: Lehrbuch der Arithmetik nebst Übungsaufgaben von Dicknether 1. u. 2. Teil; Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwenger) 1., 2. und 3. Abt.; fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Schlömilch; Grundriß der Mathematik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

### Geschichte.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertums, elementarer Kursus der alten Geschichte

bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Taten hervorragender Männer.

[Abt. A: Dr. Wüst; Abt. B: Kohler—Schmid.]

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.

[Abt. A: Haberl; Abt. B: Derleth.]

- V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche Geschichte vom Ende des Mittelalters bis auf die neuere Zeit unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß.]

- VI. Klasse, 2 W.-St.: Allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus, nach Winter.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Harbauer.]

- VII. Klasse, 2 W.-St.: Römische Geschichte von Augustus bis zum Untergang des weströmischen Reiches, dann deutsche und bayerische Geschichte bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses.

[Abt. A: Ungewitter; Abt. B: Graf—Amend.]

- VIII. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses bis zum Abschlusse des westfälischen Friedens. Großzügige Wiederholung der Geschichte des Mittelalters. [Dr. Bauerschmidt.]

- IX. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Abschlusse des westfälischen Friedens bis auf die neueste Zeit einschließlich. Großzügige Wiederholung der älteren deutschen und bayerischen Geschichte sowie der hauptsächlichsten Tatsachen aus der Geschichte der Griechen und Römer.

[Dr. Bauerschmidt.]

## Geographie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefaßte Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa. [Frobenius.]

- II. Klasse, 2 W.-St.: Das Deutsche Reich, die Österreichisch-Ungarische Monarchie und die Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen. [Abt. A: Wolf; Abt. B: Frobenius.]

- III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen.  
[Abt. A: Dr. Wüst; Abt. B: Kohler—Schmid.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die außereuropäischen Erdteile.  
[Abt. A: Haberl; Abt. B: Derleth.]
- V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung der übrigen Länder Europas.  
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß.] In allen Klassen nach den Lehrbüchern von Arendts und Biedermann.

### Naturkunde.

- I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze, Einteilung nach dem Linnéschen Systeme. b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Graf—Rauschmayer.]
- II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde. Einteilung der Tiere. Säugetiere: Vierhänder, Handflatterer, Insektenfresser, Raubtiere, Flossenfüßer, Nage-tiere, Zahnarme, Rüsseltiere, Einhufer, Zweihufer, Vielhufer. b) Sommersemester: Pflanzenkunde: Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; Besuch von Gärten und Anlagen.  
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Graf—Himmelstoß.]
- III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschließlich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende, offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. [Graf—Himmelstoß.]
- IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung und Vollendung der Tierkunde: Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Tausendfüßler, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere; Rückblick auf die Tierwelt. b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten, Moose; Farne, Schachtelhalme, Bärlappe; Exkursionen.  
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Graf—Rauschmayer.]

- V. Klasse, 2 W.-S.: a) Wintersemester: Mineralogie mit Belehrungen aus der Chemie. b) Sommersemester: Ausgewählte Kapitel aus der Geologie. — Besuch der mineralogischen Sammlung des K. Lyzeums. [Rauschmayer.]

## **Zeichnen.**

### **Pflichtunterricht.**

- II. Klasse, 2 W.-St.: Senkrechte, wagrechte und schräge Linien; der rechte Winkel in verschiedenen Lagen; Teilung der Geraden, des Winkels. Quadrat, Rechteck, Dreieck, Sechseck, Achteck. Kreis, Halbkreis und Viertelkreis, Ellipse, Eiform, Spirale, Schneckenlinie. Anwendung dieser Grundformen bei Füllungen, Gittern, Friesen, Grabkreuzen etc. Massenunterricht nach Tafelzeichnungen. Im Sommersemester einfache Blattformen nach der Natur und stilisierte Blatt- und Pflanzenformen. — Gebrauchsgegenstände.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Flachornamente, stilisierte Blatt- und Pflanzenformen, ausgeführt nach Tafelzeichnungen. Auszeichnung in Feder und einfache farbige Behandlung. Gebrauchsgegenstände, Blätter, Blüten und Pflanzen nach der Natur und stilisiert. [Haseneder.]

## **Kalligraphie.**

- I. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Dasselbe in beschleunigtem Tempo.
- III. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- Im zweiten Semester wurde die griechische Schrift eingeübt. [Haseneder.]

## **Turnen.**

- I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemmgeräten. Spiele.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Faustball. Gerwerfen. Spiele.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen Walter.]

## B. Wahlfächer.

### Hebräische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Kihn mit entsprechenden Übersetzungsübungen. (25 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: Einübung der unregelmäßigen Verba und der Syntax nach der Grammatik von Kihn.  
Gelesen und erklärt wurden die messianischen Weissagungen in Auswahl; ferner Threni c. 1—5. (32 Schüler.)

[Mayer.]

## Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Deutschbein § 1—73. Mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen mit Benützung von Macaulays Lesebuch. Als Lektüre diente gleichfalls letztgenanntes Buch. Diktate; Hör- und Sprechübungen. (22 Schüler.) [Walter.]
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Deutschbein § 73—122. Mündliche und schriftliche Übersetzungsübungen; Diktate; Hör- und Sprechübungen. b) Lektüre: Ch. Dickens, A Christmas Carol in Prose (teilweise wiederholt und zu Ende gelesen); W. Shakespeare, The Merchant of Venice. (10 Schüler.) [Walter.]

## Italienische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Die Formenlehre nach dem Lehrbuch der italienischen Sprache von Börner—Lovera mit besonderer Berücksichtigung der Übungen im mündlichen und schriftlichen freien Gebrauch der Sprache; Diktate. (32 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Sauer, Italicische Konversations-Grammatik; Repetition der Formenlehre; Syntax; Übersetzungs- und Sprechübungen, letztere in Anlehnung an die Wandbilder von Hölzel. Diktate. b) Lektüre: Carmen; Azzo il Pittore (aus Fior di Racconti e Novelle Italiane entnommen); Dante: Purgatorio Ges. 1—5 incl. (12 Schüler.) [Walter.]

## Stenographie.

- I. Anfangskurs in 2 Parallelabteilungen, je 2 W.-St.: Die Wortbildung und ein Teil der Wortkürzung nach Raetzsch Lehrgang, neueste Auflage von Fuchs. Leseübungen aus dem Bamberger Stenographischen Unterhaltungsblatte. (Zusammen 29 + 34 = 63 Schüler.) [Bäumler.]
- II. Fortbildungskurs, 2 W.-St.: Die Satzkürzung. Lese- und Kürzungsübungen aus dem Bamberger Stenographischen Unterhaltungsblatte. Diktate bis zu 130 Silben in der Minute. (60 Schüler.) [Wolf.]

## Zeichnen.

(Wahlunterricht.)

- I. Freihandzeichnen (59 Schüler in 2 W.-St.):
- a) Zeichnen nach Vorlagen (Landschaften, Köpfe, Tiere etc.) in Bleistift, Kreide, Feder.
  - b) Zeichnen nach Gips (Früchte, Teile des menschlichen Körpers, Reliefs). Ausführung in Bleistift, Kreide und Kohle.
  - c) Zeichnen nach Natur (im Sommersemester).
  - d) Aquarellieren nach Vorlagen und Natur.
  - e) Ölmalen nach Vorlagen und Natur.
- II. Geometrisches Zeichnen (52 Schüler in 2 W.-St.):  
Mäander und Bandverschlingungen, Gesimse, Bogenbildungen. Die wichtigsten geometrischen Konstruktionen in der Ebene. Konstruktionen von Parallelen und rechten Winkeln, Teilung der Geraden, des Winkels. Transporteur. Konstruktion von Dreiecken, Vierecken und Vielecken. Aufgaben über den Kreis. Die Ellipse, Eiform, Korbbogen, Parabel, Hyperbel, Evolvente, Cykloide. Das Wichtigste aus der Projektionslehre.
- III. Perspektive (15 Schüler in 2 W.-St.): Entwicklung der Lehrsätze; das Antragen und Halbieren perspektivischer Winkel. Messen und Teilen. Übungsaufgaben in gerader Ansicht. Der Kreis und seine Anwendung. Übungsbeispiele in schräger Ansicht. Einige Beispiele über Bestimmung der Schatten bei direkter Beleuchtung durch künstliches und natürliches Licht.
- Im Sommer Skizzierübungen. [Haseneder.]

## Musikunterricht.

### A. Musikchor der Studienkirche.

Die Kirchenmusik in der Studienkirche besorgten 80 Sänger, die in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten:

- a) Die jeweils treffenden Chorgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Einhaltung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Messen von Able, Ett, Greith, Griesbacher, Gruber, Haller, Könen, Obersteiner, Palestrina, Piel, Quadflieg, Renner jun. (Missa sollemnis), Schaller, Schweitzer, Stehle, Witt.

- c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten älteren und neueren Meistern.

Bei außerliturgischen Andachten und während der täglichen Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Diözesangesangbuch „Laudate“ sehr eifrige Pflege. [Hornung.]

### B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 275 Schüler in 12 Wochenstunden erteilt.

- I. Kurs (Abteilung A und B) in 4 Wochenstunden (53 Schüler): Gesanglehre von F. Grell, Schulliederbuch von G. Damm.
- II. Kurs (Abteilung A und B) in 4 Wochenstunden (67 Schüler): Gesanglehre von Grell, zweistimm. Übungen von M. Engelhardt, Liederbuch von Damm.
- III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (64 Schüler): 50 zweistimmige Solfeggien v. Aug. Bertalotti, Gesangübungen von Concone, Knabenchöre von Bruch, Cherubini, Hauptmann, Lotti, Pergolese, Schubert, Edwin Schulz, Södermann, Wüllner etc.
- IV. Kurs a) Männergesangklasse in 1 Wochenstunde (34 Schüler): Chorgesangschule von H. M. Schletterer, I., II. u. III. Teil.  
b) Knabenchorklasse in 1 Wochenstunde (57 Schüler): Chöre von Brambach, Beethoven, Lachner, Mendelssohn (Oedipus, Iphigenie), Podbertzky, Edwin Schulz, Schubert, Silcher, Rheinberger, Weinzierl u. a.
- V. Vereinigte Männer- und Knabenchorklasse: Gemischte Chöre von Abt, Baumgart, Beethoven, Händel (Messias, Saul), Haydn (Schöpfung), Marschner, Mendelssohn, Romberg (Glocke) u. a.

### C. Instrumentalunterricht.

Derselbe wurde an 216 Schüler in 20 Wochenstunden erteilt.

- 1) Violine, 15 W.-St. (165 Schüler): I. Kurs (Abt. A und B) 40, II. Kurs (Abt. A und B) 42, III. Kurs 33, IV. Kurs 21, V. Kurs 20, VI. 9. Violinschule von Hohmann (Dr. Schmid, Zanger), technische Übungen von Abel, Beriot, Singer, Duette von Gebauer, Pleyel, Viotti, Violinquartette von Zanger, klassische Vortragsstücke von Bach, Gluck, Händel, Mozart u. a.
- 2) Viola, (12 Schüler) Violaschule von L. Kiechle, und Kontrabaß, (3 Schüler) Schule von Kiechle und Michaelis in 1 Wochenstunde.

- 3) Cello, 2 W.-St. (7 Schüler) I. Kurs 3, II. Kurs 4, Celloschule von Jos. Werner op. 11, Duette von Dotzauer.
- 4) Orchesterensemble, 1 W.-St. (50 Schüler, 17 I., 22 II. Violinen, 6 Violen, 3 Celli, 2 Bässe): Ouverturen v. Boieldieu, Gluck, Mozart, Mendelssohn, Symphonien von Haydn, Mozart u. a.
- 5) Kammermusik, 1 W.-St. (8 Schüler): Sonaten für Violine und Klavier von Haydn, Mozart, Beethoven; Streichtrios von Beethoven und Bruni, Klaviertrios von Mozart, Klavierquartett von Beethoven, Quartette von Mozart und Haydn, Quintette von Mozart, Oktett von Mendelssohn.

Bei der Behandlung der Tonarten wurden die Schüler in die Lehre von den Intervallen, Dreiklängen, Vierklängen und in die Verwandtschaft der Tonarten eingeführt, stets im praktischen Anschluß an den Gesang- und Instrumentalunterricht. Auf das Wichtigste aus der Formenlehre und das Notwendigste aus der Musikgeschichte wurden die Schüler bei der Einführung in die zu behandelnden Chor- und Orchesterwerke hingewiesen.

[Weinzierl.]

### Leibesübungen.

1. Zum Schlittschuhlaufen war den Schülern Gelegenheit auf den Weihern der Donauauen geboten.
  2. Turnkür: Mittwoch und Samstag nachmittag erhielten bei Regenwetter im Sommer die Stadtschüler in der Gymnasialturnhalle durch den Turnlehrer Anleitung, sich im Geräte-turnen weiter auszubilden.
  3. Turn-Spiele. Seit Ostern wurden bei günstiger Witterung an den schulfreien Nachmittagen bezw. nach Schluss des Nachmittagsunterrichtes Spielübungen gemacht, in deren Leitung und Aufsicht sich die Lehrer der Studienanstalt teilten. Jeder Klasse war Gelegenheit gegeben, in vier Wochenstunden grössere Ball- und Laufspiele, wie Barlauf, Bärenschlag, Schlagball ohne Einschenker, Tamburinball, Faustball, Grenzball, Schleuder- und Fussball ohne Aufnehmen des Balles zu üben.
  4. Zu Schwimmübungen war den Schülern in der städtischen Schwimmschule ausreichend Gelegenheit gegeben, welche von 412 Schülern benützt wurde.
-

### III. Schülerverzeichnis.

#### Neunte Klasse — Oberprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Jahres  
schlusse vorhandenen: 31.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Herr Antretter Bartho- <sup>1)</sup> lomäus, Priester	1. April 73	Thalscheid, B.-A. Rosenheim	Bauer
2	Bayrle Karl	12. Juni 83	Hirschbrunn	Söldner
3	Bertele Johann S.	5. Sept. 85	Kellmünz	Schlossermeister †
4	Buchmiller Julius	2. Mai 86	Riedensheim	Lehrer
5	Donderer Karl S.	28. Juni 84	Waldstetten	Lehrer in Wittislingen
6	Egger Eduard S.	23. Sept. 84	Balzhausen	Postexpeditor †
7	Eisenlohr Bartholom. S.	9. Dez. 84	Wettenhausen	Buchbindermeister
8	Eisenlohr Joseph	7. Febr. 85	Goldbach	Oekonom
9	Englert Ferdinand	30. April 86	Dillingen	K. Gymnasialrektor
10	Grauer Anton	2. Okt. 84	Babenhausen	Krämer in Unterroth
11	Gschwender Franz	13. Mai 86	Markt-Oberdorf	Pfarrmesner
12	Haggenmiller Joseph	18. Nov. 85	Bobingen	Kunstmühlrektor
13	Hofmann Karl	14. Febr. 85	Wollmetshofen	Lehrer in Memmingen
14	Lederle Matthäus S.	20. Sept. 84	Wagenbühl	Maurermeister
15	Linder Joseph	22. Nov. 84	Krumbach	Webermeister
16	Mayer Joseph I S.	23. Mai 86	Egg a. d. Günz	Oekonom
17	Mayer Joseph II S.	13. Jan. 86	Wallerstein	Oekonom
18	Menner Nikolaus S.	31. März 84	Dünzelbach, O.-B.	Oekonom
19	Natterer Alois	13. April 84	Illerbeuren	Oekonom
20	Ott Wilhelm S.	12. April 86	Wettenhausen	Postexpeditor und Gastwirt
21	Pfeffer Joseph	4. Febr. 84	Ingenried	Oekonom in Lech- bruck.
22	Pflanz Ludwig S.	7. Juni 85	Landsberg, O.-B.	Schuhmachermeister
23	Scheibengraber Eugen S.	11. Jan. 85	München	Rentner in Frankfurt a/M;

<sup>1)</sup> eingetreten am 26. September.

#### Bemerkungen:

<sup>1)</sup> Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C. bezeichnet  
alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

<sup>2)</sup> Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein  
S. beigesezt.

<sup>3)</sup> Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zu-  
sammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
24	Schmid Anton	8. Dez. 83	Schwabmünchen	Privatmann †
25	Schuntner Anton	3. Aug. 86	Wittislingen	Zimmermeister
26	Steinhauser Karl S.	29. Nov. 86	Althegegnberg, O.-B.	Krämer
27	Uhl Leonhard	7. April 86	Violau	Lehrer in Maria-Thann
28	Veit Adolf S.	12. Nov. 83	Pöttmes, O.-B.	Sägewerkbesitzer
29	Wanner Alfons S.	23. Nov. 84	Scheidegg	Lehrer
30	Widemann Kaspar S.	5. Jan. 84	Ersing, O.-B.	Oekonom †
31	Zöpfel Friedrich S.	6. Jan. 85	Murnau, O.-B.	Zinngießermeister

### Achte Klasse — Unterprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 41; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 40.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Beyrer Wilhelm	8. Nov. 85	Dietmannsried	Maler in Babenhausen †
2	Bürgle Wendelin	11. Aug. 85	Hurlach a. Lech, O.-B.	Schmiedmeister
3	Domm Robert	17. Nov. 85	Ulm	Sattler und Tapezierer
4	Dunau Joseph S.	21. Okt. 86	Inchenhofen, O.-B.	Gütler
5	Eberle Adolf	8. Sept. 86	Pforzen	Lehrer in Legau
6	Fendt Heinrich S.	21. Nov. 86	Lindenberg	Oekonom
7	Fischer Max	17. Aug. 86	Haldenwang	Lehrer †
8	Fischer Michael S.	1. Sept. 84	Unterknöringen	Maurer
9	Geiger Simon S.	9. Mai 85	Stoffen, O.-B.	Söldner in Apfeldorf
10	Geisenfelder Joseph S.	20. Febr. 84	Pfaffenhofen, O.-B.	Gütler
11	Günthör Joseph S.	28. Febr. 85	Gestratz	Schmiedmeister
12	Haas Georg S.	4. Sept. 86	Christershofen	Oekonom
13	Haberl Meinrad	1. Sept. 87	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
14	Härpfer Joseph S.	24. Dez. 85	Dillingen	Metzgermeister † †
15	Hintermayr Xav. S.	16. Febr. 85	Laugna	Wagnermeister †
16	Huber Bartholomäus S.	21. Sept. 86	Friesenried	Oekonom
17	Huber Joseph S.	27. April 86	Aindling, O.-B.	K. Postexpeditor †
18	Keller Robert S.	2. Juli 86	Stappach	Bahnwärter in Gessertshausen
19	Knoll Joseph	24. Juli 85	Ebenried, O.-B.	Söldner
20	Lehr Ludwig S.	16. Aug. 86	Herrsching	Lehrer
21	Metz Peter	11. Juli 86	Kirchheim	gräfl. Verwalter
22	Meyr Pankraz	12. Mai 85	Munningen	Maurer
23	Neuhäuser Johann	7. April 86	Fremdingen	Söldner
24	Neumeir Joseph	17. Sept. 86	Ebenhofen	Oekonom
25	Ott Joseph S.	30. Sept. 86	Schöffau, O.-B.	Gastwirt †

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
26	Regler Martin	19. März 86	Utzmemmingen	Söldner †
27	Reichard Otto S.	17. Mai 86	Reisensburg	Lehrer †
28	Rogg Ambros S.	14. Mai 83	Waltershofen	Oekonom in Waldburg (Württbg.)
29	Rugel Stephan S.	2. April 86	Thannhausen	Schmiedemeister
30	Schnall Georg	5. Okt. 86	Thannhausen	Bahnhofrestaurateur †
31	Schütz Adolf S. 1)	24. Mai 84	Ried	Schreinermeister
32	Spingler Anton S.	31. März 85	Asbach	Söldner †
33	Springer Ludwig S.	26. Aug. 86	Oberschöneberg	Schmiedemeister
34	Steidle Michael S.	31. Mai 87	Lauingen	Schuhmachermeister
35	Straßer Alfred A. C.	27. März 87	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat †
36	Straub Anton S.	8. Aug. 86	Kaufbeuren	Gärtnermeister † †
37	Stubenvoll Eugen S.	31. Dez. 85	Stoffenried	Lehrer
38	Wagner Max	4. Juni 86	Dillingen	Gasthofbesitzer †
39	Weckerle Emanuel	6. Sept. 85	Oberroth	Käser
40	Wolf Moriz	25. Juli 86	Echlishausen	Oekonom
41	Wörle Karl S.	26. Nov. 86	Schwabmünchen	Schuhmachermeister

1) Der brave, hoffnungsvolle Schüler starb am 6. Juni in seiner Heimat.

### Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 20; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 19.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Asam Peter S.	11. Aug. 87	Hörzhausen, O.-B.	Fischer
2	Bauer Paul	31. Dez. 88	Dillingen	K. Postexpeditor †
3	Bosch Anton	1. Dez. 86	Drunisheim	K. Strassenwärter in Unterhausen
4	Braunmiller Alois	8. Dez. 86	Dillingen	Fabrikaufseher
5	Breitschaft Georg S.	21. Jan. 88	Bad Aibling, O.-B.	Amtsgerichtssekretär in Kaufbeuren
6	Eberhart Joseph S.	11. März 88	Wertach	Oekonom
7	Geuder Ernst	28. Juli 88	Neuburg a. D.	Gerichtsvollzieher in Dillingen
8	Holzheu Nikolaus S.	8. Dez. 87	Lengenfeld	Oekonom
9	Kink Johann S.	13. Juli 87	Legau	Oekonom † †
10	Kreutle Max S.	26. Dez. 87	Echlishausen	Oekonom
11	Leidescher Anton S.	29. Okt. 88	Tussenhausen	Oekonom
12	Mayer Johann	20. März 86	Oberblaichen	Oekonom
13	Nagler Anton S.	29. März 86	Wallerstein	Kaufmann
14	Ostler Michael S.	10. Okt. 87	Forst, O.-B.	Oekonom
15	Reiner Ferdinand	27. Nov. 87	Krumbach	Silberwarenfabrikant †
16	Schmid Erhard S.	29. April 87	Obergessertshausen	Oekonom
17	Seemüller Johann	9. Okt. 87	Dillingen	Kürschnermeister
18	Striegel Joseph S.	4. Aug. 87	Krumbach	Zimmermeister
19	Walther Gustav S.	29. Aug. 85	Kadeltshofen	Lehrer
20	Wiedemann Joseph	19. März 89	Krumbach	Kaufmann

Ein Schüler wurde dimittiert.

### Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 20; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 20.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Ignaz	10. März 88	Mittelstetten	Gastwirt
2	Biber Joseph	15. Febr. 85	Steinheim	Bäckermeister †
3	Durst Joseph	3. Sept. 86	Kleinkissendorf	Oekonom
4	Fichtl Heinrich	3. Nov. 87	Neumarkt a. d. Rott	K. Oberlandesgerichts- rat in Türkheim
5	Fischer Alfred	3. Juli 88	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
6	Hirschholz Franz S.	17. Aug. 86	Schretzheim	Oekonom
7	Hösle Michael S.	15. Aug. 88	Oberegg	Oekonom
8	Kothmüller Eugen	10. Juli 88	Würzburg	K. Garnisonsver- waltungsinspektor in Dillingen
9	Kugler Karl S.	30. März 87	Thannhausen	Bürstenmacher
10	Miller Richard S.	23. März 87	Obergesserts- hausen	Oekonom
11	Oblinger Alois S.	27. Juni 88	Oberfinningen	Schmiedmeister † †
12	Reh Ludwig	25. März 88	Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor, Kommerzienrat
13	Schmid Anton S.	4. April 88	Ort, O.-B.	Oekonom in Habach, O.-B.
14	Schnall Karl	14. Okt. 85	Thannhausen	Restaurateur †
15	Schneller Max S.	25. Nov. 86	Donauwörth	Bäckermeister
16	Sonner Joseph S.	16. Juli 87	Ziertheim	Fabrikmeister in Augsburg
17	Thalhofer Hans	5. Juli 86	Aichach, O.-B.	Hutmacher
18	Ungewitter Johann	14. Jan. 88	München	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
19	Völk Benedikt S.	15. März 86	Inneberg	Oekonom in Egellhofen
20	Wongenmayr Martin	18. Okt. 87	Dillingen	Tapezierer

### Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baumgartner Anton	29. Sept. 89	Kemnat	Mühlbesitzer
2	Dorn Johann	12. Dez. 89	Dillingen	Bezirkshauptlehrer
3	Eisenmann Sebastian S.	20. Jan. 88	Oberkammlach	Oekonom
4	Fischer Franz	4. März 86	Kleinkitzighofen	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
5	Frombold Hermann	9. April 88	Deiningen	Lehrer in Minderoffingen
6	Gebler Peter S.	12. März 88	Dillishausen	Oekonom
7	Geißenfelder Georg S.	20. März 88	Pfaffenhofen a. L., O.-B.	Gütler
8	Hager Karl S.	11. Dez. 88	Weilheim, O.-B.	Schneidermeister
9	Hauser Rudolf	19. Febr. 88	Dillingen	Maler
10	Heilberger Vincenz	7. Febr. 87	Penzberg, O.-B.	Steiger
11	Himmelstoß Viktor	15. Febr. 89	Dillingen	K. Gymnasiallehrer
12	Horle Xaver	4. Nov. 87	Osterbuch	Oekonom
13	Hugo Xaver	4. Jan. 88	Dillingen	Maurermeister †
14	Jemiller Ulrich S.	23. Aug. 87	Mittelneufnach	Zimmermeister †
15	Knoller Peter S.	26. Juni 87	Walleshausen, O.-B.	Oekonom
16	Marz Georg S.	7. Jan. 89	Kaufbeuren	Fleischhacker
17	Niederhofer Otto S.	20. Febr. 87	Hennhofen	Oekonom u. Krämer
18	Reuther Johann	21. März 88	Dillingen	Privatier
19	Schamboeck August S.	7. Febr. 88	Marnau, O.-B.	Schäfflermeister
20	Schlichting Konrad S.	28. Jan. 88	Eheim	Mühlbesitzer †
21	Schwarz Konrad S.	26. März 87	Aichach, O.-B.	Postbote
22	Sporhan Alfons	28. März 89	Neuulm	Privatier †
23	Steppler Georg S.	3. Juni 88	Angsburg	Schriftsetzer
24	Uhl August	26. Nov. 88	Violau	Lehrer in Maria-Thann
25	Wegmann Ulrich S.	11. Sept. 87	Degerndorf, O.-B.	Lehrer in Iffeldorf, O.-B.
26	Wiedemann Friedrich	13. Mai 88	Dillingen	Privatier
27	Zanker Otto	1. Juli 85	Riedhof	Oekonom in Kellmünz
28	Zill Michael	27. Okt. 87	Unterglauheim	Oekonom

### Sechste Klasse — Untersekunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Jahres-  
 schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Allger Joseph S.	25. Dez. 89	Oberstauen	Drechslermeister
2	Bader Karl S.	24. April 89	Krumbach	Seifenfabrikant
3	Balletshofer Michael S.	21. April 88	Oberpaar	Lehrer †
4	Bühler Joseph	20. März 87	Glött	Oekonom
5	Egger Leopold S.	6. März 89	Oberroth	Oekonom
6	Eser Otmar S.	23. April 88	Unterschwarzen- berg	Lehrer in Wortelstetten
7	Flemisch Otto S.	28. Nov. 87	Echenbrunn	Oekonom und Bürger- meister
8	Galster Otto S.	12. Jan. 89	Oberstdorf	Lehrer in Probstried

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
9	Gehring Luitpold S.	14. März 87	Waldstetten	Oekonom
10	Groebel Johann	23. Dez. 88	Dillingen	K.Gymnasialkonrektor
11	Höbel Johann S.	23. Okt. 90	Lengenwang	Bäckermeister und Kaufmann
12	Jeck August	26. Aug. 88	Lauingen	Steinmetzmeister
13	Joeham Nikolaus S.	20. April 87	Immenstadt.	Handelsmann
14	Lang Michael S.	24. Jan. 88	Altenstadt, O.-B.	Maler in Oberostendorf
15	Mayr Johann	19. Mai 89	Donauualtheim	Oekonom
16	Osterried Ulrich	9. April 90	Lengenwang	Oekonom
17	Rathgeber Ulrich	4. Juli 86	Augsburg	Vorarbeiter
18	Sailer Johann	14. Nov. 89	Donauualtheim	Gastwirt †
19	Schilling Max S.	10. Aug. 89	Lauingen	Gastwirt †
20	Schwäbel Georg	10. Dez. 88	Greding, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
21	Schwesinger Max	17. Mai 87	Breitenthal	Förster in Oberfinningen
22	Steidle Karl S.	2. Juni 89	Lauingen	Schuhmachermeister
23	Stoll Max	14. Juni 88	Fristingen	Oekonom †
24	Weber Alois	3. Nov. 88	Weissenhorn	Sattlermeister
25	Wengenmayer Rupert S.	26. Juni 89	Lauingen	Handelsmann
26	Wiedenbauer Michael	23. Nov. 87	Regensburg	Bahnmeister in Dillingen
27	Wolff Alfred	30. Aug. 89	Wallerstein	prakt. Arzt in Dillingen

### Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 31; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Abröll Joseph	16. März 87	Betzisried	Oekonom
2	Bär Wilhelm <sup>1)</sup>	17. März 89	Wertingen	Notariatsbuchhalter
3	Baumeister Otto S.	19. Jan. 88	Welden	Oekonom
4	Bäumler Joseph <sup>2)</sup>	8. Sept. 88	Zweibrücken, Pf.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
5	Bohrer Ludwig	25. Aug. 89	Lindau	Schaffner in München
6	Bunk Leonhard S.	8. Mai 88	Fristingen	Oekonom † †
7	Deubele Franz S.	26. April 88	Kranzegg	Oekonom
8	Eckel Alfons S.	23. Aug. 90	Seyfriedsberg	gräfl. Förster u. Gutsverwalter in Roggenburg
9	Färber Anton S.	12. Juni 89	Unterthingau	Gendarmeriesergeant in Jettingen
10	Fasching Theodor	17. Mai 90	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
11	Fischer Franz	3. März 89	Kadeltshofen	Brauereibesitzer ††
12	Fischer Michael S.	22. Dez. 88	Reinhartsried	Lehrer in Schönau
13	Frey Leonhard S.	7. März 90	Lauringen	Schneidermeister
14	Gradl Hubert	7. April 89	Marktheidenfeld, U.-Fr.	K. Bezirksamtmann a. D., Regierungsrat in Dillingen †
15	Hauser Alois	9. Jan. 89	Herbertshofen	Oekonom
16	Hitzler Johann S.	2. Juni 88	Fristingen	Oekonom
17	Karg Wilhelm 4)	17. März 88	Welden	Oekonom
18	Kempfer Friedrich	23. Aug. 89	Altenstadt	Sattlermeister
19	Koltmuß Joseph 3)	14. Sept. 88	Dornach	Straßenwärter
20	Krumm Matthäus S.	22. März 89	Wettenhausen	Schlossermeister †
21	Lidel Matthias S.	17. Febr. 89	Aletshausen	Schuhmachermeister
22	Maier Johann	27. Sept. 90	Passau	Gymnasialpedell in Dillingen
23	Ortner Michael S.	24. April 88	Burgau	Oekonom
24	Pfaffenberger Anton S.	14. Mai 89	Gundelfingen	Schmiedmeister
25	Pfister Oskar S.	21. Jan. 89	Adelshausen	Oekonom
26	Rager Joseph S.	28. Nov. 88	Geratshofen	Oekonom
27	Rampp Andreas S.	29. Nov. 88	Aletshausen	Oekonom
28	Röfle Leonhard	23. Febr. 89	Steinheim	Oekonom
29	Schmid Fidel S.	19. Aug. 87	Oberstixnor	Oekonom
30	Spindler Alfred S.	5. Juni 90	Immenstadt	Malermmeister
31	Strobl Max 2)	22. Okt. 88	Kemnath, O.-Pf.	K. Amtsgerichtssekretär in Dillingen

1) ausgetreten am 2. Juni.

2) ausgetreten am 2. Januar.

3) ausgetreten am 30. April.

4) ausgetreten am 20. Juni.

### Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 34; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 34.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Otto S.	30. Juli 89	Türkheim	Kaufmann †
2	Bauer Alois S.	24. Juni 88	Oberhof, O.-B.	Oekonom
3	Besel Erwin	22. Sept. 88	Unterreitnau	Lehrer in Lauterbach
4	Brenner Hubert S.	30. Mai 88	Nittingen	Oekonom
5	Burger Albert	14. März 89	Fristingen	Lehrer †
6	Durner Lorenz	4. Febr. 90	Hohenwart, O.-B.	Schneidermeister
7	Egger Franz S.	13. Juli 88	Wehringen	Söldner
8	Fahrenschon Georg S.	20. Juli 89	Kirchheim	Bierbrauer †
9	Fassold Thomas S.	18. Mai 87	Biberachzell	Oekonom
10	Fischer Joseph S.	16. Mai 89	Hilttenfingen	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
11	Frank Paul	13. März 89	Lauingen	Schuhmachermeister
12	Haberl Ludwig	19. Sept. 88	München	K. Gymnasiallehrer
13	Hagspiel Joseph S.	4. Febr. 88	Immenstadt	Bäckermeister
14	Hämmerle Karl	3. Jan. 89	Weisingen	Oekonom u. Postagent
15	Herzog Ulrich S.	18. Sept. 87	Krumbach	Schuhmachermeister
16	Huber Ludwig	20. Juli 88	Oberegg	Lehrer
17	Kleber Xaver S.	9. Dez. 88	Wilhams	Tagelöhner in Sont- hofen
18	Lettner Franz Xaver S.	14. Okt. 87	Göggingen	Maurer †
19	Lugmair Michael	14. Sept. 89	Thalhausen, O.-B.	Schreinermeister
20	Lutz Ludwig	24. Aug. 88	Oberrohr	Käsereibesitzer †
21	Merz Siegmund	8. Okt. 91	Neumarkt, O.-Pf	K. Rittmeister in Dillingen
22	Nisseler Georg	10. Aug. 88	Landshausen	Söldner u. Schäffler- meister
23	Ott Gregor S.	23. Febr. 89	Wettenhausen	Gastwirt
24	Pfaffenberger Franz S.	23. April 88	Gundelfingen	Schmiedmeister
25	Rädler Oskar	23. Juni 90	Bayerniederhofen	Lehrer in Hausen
26	Ramp Karl S.	17. Okt. 88	Jengen	Schneidermeister in Türkheim †
27	Rau Philipp S.	9. Mai 89	Mehrenstetten	Oekonom
28	Sauter Raphael	1. Juni 89	Kleinkitzighofen	Gastwirt in Gross- kitzighofen
29	Schwegler Karl S.	25. Nov. 88	Neuburg a. K.	Schlossermeister †
30	Solchenberger Johann S.	2. Jan. 87	München	Handelsmann in Oberföhring, O.-B.
31	Stegherr Joseph	24. Dez. 88	Jettingen	Oekonom
32	Ungewitter Robert	19. April 89	München	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
33	Vitalowitz Viktor	11. Dez. 89	Dillingen	Buchdruckereibesitzer
34	Zeller Eugen	26. April 89	Dillingen	Postexpeditor †

### Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 32; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Aumiller Anselm S.	8. Febr. 89	Binswangen	Distriktswegmacher †
2	Barth Joachim	22. Juni 90	Siebnach	Lehrer
3	Bunk Michael S.	3. Sept. 90	Fristingen	Oekonom † †
4	Eisenmann Johann S.	13. Juni 90	Oberkammlach	Oekonom
5	Faißner Ludolf	29. Jan. 90	Jllerbeuren	Schiffsbesitzer
6	Falch Max 1)	5. Febr. 90	Unterthürheim	Privatier in München

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
7	Fasching Ambrosius	14. Nov. 91	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen
8	Gaugler Joseph	13. Jan. 90	Eliensbach	Oekonom
9	Grießmayr Alois S.	22. Okt. 89	Ortfling	Lehrer in Beckstetten
10	Hausmann Joseph S.	25. März 91	Baad	Gendarmeriesergeant in Augsburg
11	Herz Johann S.	17. Dez. 89	Schwabnieder- hofen	Krämer
12	Höfle Hermann	30. März 87	Weiler	Wirtschaftspächter
13	Holzheu Joseph S.	10. Okt. 89	Lengenfeld	Oekonom
14	Hurler Anton S.	11. März 89	Oberringingen	Zimmermeister
15	Joos Joseph	5. Okt. 90	Waldstetten	Sattlermeister
16	Käßmair Johann S.	12. Sept. 90	Zusamzell	Oekonom
17	Kolmsperger Franz 2)	13. Sept. 91	Berg i. Gau, O.-B.	Lehrer
18	Lutz Rudolf	26. Juni 90	Augsburg	Maler in Altenberg
19	Merk Alfons	9. Aug. 90	Oberschöneberg	Kaufmann
20	Neher Alois	21. Jan. 89	Untemedlingen	Oekonom u. Gastwirt
21	Netzer Joseph	6. Aug. 89	Herrenstetten	Lehrer † in Krumbach
22	Popp Karl	1. März 91	Burgheim	Gendarmeriesergeant in Lauingen
23	Schlichting Anton	27. Jan. 91	Winterrieden	Oekonom †
24	Schropp Friedrich	4. April 90	Niederhausen	Lehrer in Bonstetten
25	Schwarz Johann S.	8. Okt. 90	Linden	Oekonom
26	Seeger Ludwig S.	19. Aug. 89	Altenberg	Oekonom
27	Stuhlenmiller Matthias S.	25. Nov. 88	Hennhofen	Oekonom †
28	Tratzmüller Anton	22. Jan. 90	Lauingen	Wagner ††
29	Wagner Leo S.	11. April 90	Jungensberg	Oekonom †
30	Walter Joseph 3)	24. Juli 88	Kaufering, O.-B.	Oekonom
31	Weh Georg S.	15. Juli 90	Langerringen	Maurer
32	Wunderer Engelbert 4) S.	30. März 89	Stötten am Auer- berg	Söldner †

1) ausgetreten am 22. April.

2) ausgetreten am 28. Februar.

3) ausgetreten am 2. Juni.

4) dieser zu guten Hoffnungen berechtigende Schüler starb am 13. Mai in seiner Heimat.

## Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 37; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 36.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bär Anton S.	12. Dez. 90	Landsberg, O.-B.	Stationsdien. r
2	Bunk Leonhard	16. April 90	Bergheim	Oekonom †
3	Dörle Joseph S.	6. März 90	Holzheim	Oekonom u. Maurer
4	Eitelhuber Johann	19. Aug. 87	Pöttmes, O-B	Melber
5	Englert Franz	9. Aug. 91	Dillingen	K. Gymnasialrektor
6	Fischer Georg S.	23. April 90	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
7	Frick Adalbert	8. Mai 90	Kaufbeuren	Schmiedmeister
8	Graf Joseph	9. April 91	Dillingen	Oekonom
9	Harder Joseph	20. März 89	Waldstetten	Gastwirt
10	Hauber Anton S.	9. Mai 90	Opfenbach	Oekonom
11	Haupt Franz	18. Juli 90	Schwörshheim	Lehrer in Täferlingen
12	Hefele Joseph	27. Juni 90	Schwabmühl- hausen	Oekonom
13	Holzhauser Johann S.	16. Nov. 89	Hürben	Oekonom in Krumbach
14	Holzmann Peter S.	29. Juni 88	Gern b. Türkheim	Oekonom † †
15	Hüttinger Georg A. C. 1)	1. Sept. 87	Oberfeldbrecht, M.-Fr.	Lehrer in Wittels- hofen, M.-Fr.
16	Kappelmayer Alfons S.	8. Nov. 91	Druisheim	Lehrer in Schwarzen- berg
17	Kleiber Johann	28. Dez. 90	Höchstädt	Bäckermeister
18	Kratzer Eduard S.	16. Juli 90	Eglting, O.-B.	Bäckermeister
19	Lunkenbein Johann	10. März 90	Augsburg	Postpacker in Dillingen
20	Marschall Karl	1. Febr. 89	Agawang	Privatmann in Dillingen † †
21	Nadler Alois S.	8. Aug. 89	Ingstetten	Oekonom
22	Ott Alois S.	4. Mai 91	Wettenhausen	Gastwirt
23	Pollinger Franz S.	9. Mai 90	Ingolstadt, O.-B.	K. Oberexpeditor in München
24	Rogg Johann	9. Jan. 89	Breitenbrunn	Oekonom
25	Sandmaier Andreas	23. März 91	Burgau	Amtsgerichtsdien. r in Dillingen
26	Schlecht Emil S.	18. Aug. 91	Kaufbeuren	Buchdruckereifaktor
27	Schöpf Max	12. Juli 91	Dillingen	Buchbindermeister
28	Schöppe Wilhelm S.	17. Okt. 91	Kempten	Zahnarzt in Surabaya, Java.
29	Seberich Joseph	4. März 90	Thierhaupten	K. Aufschlagverwalter in Gundelfingen
30	Simmnacher Paul S.	11. Okt. 90	Ziemetshausen	Oekonom
31	Stärk Ferdinand S.	5. Mai 89	Ehekirchen	Gendarmeriewacht- meister in Füssen
32	Straßer Otto A. C.	5. Febr. 91	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat in Nürnberg †
33	Vollmayer Anton	20. Aug. 90	Dillingen	Schneidermeister
34	Weber Joseph	14. April 91	Ottobeuren	Kaufmann i. Türkheim
35	Weinzierl Otmar	25. Nov. 91	Mitterteich, O.-Pf.	Gymnasialmusiklehrer in Dillingen
36	Wiedemann Joseph	9. Dez. 89	Dürrwangen	Oekonom
37	Weiss Joseph	24. Febr. 91	Uebersfeld	Oekonom

1) ausgetreten am 20. April.

### Dritte Klasse — Quarta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 37; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 34.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Anich Georg	22. Nov. 91	Ingstetten	Söldner
2	Becker Joseph	4. Sept. 91	Dillingen	Kaufmann
3	Böck Joseph	19. Aug. 90	Schwennenbach	Oekonom
4	Bunk Johann <sup>1)</sup>	18. Juni 91	Bergheim	Oekonom †
5	Eberle Georg	30. Juli 90	Gremheim	Kaufmann
6	Faltermeier Andreas S.	18. Juni 92	Bonsal	Schreinermeister
7	Fendt Andreas S.	29. Okt. 90	Baiershofen	Söldner
8	Grabinger Joseph S.	23. März 90	Neuulm	Polizeiwachtmeister
9	Gruber Friedrich	12. Aug. 91	Dillingen	Kaufmann †
10	Gum Adolf	20. April 92	Jettingen	Seilermeister
11	Haberl Anton	19. Jan. 92	Regensburg	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
12	Hiller Albert S.	22. Nov. 91	Lauingen	Rentamtsoffiziant
13	Keller Max	27. Juni 92	Dillingen	Buchdruckereibesitzer
14	Kohlhund Joseph	25. Febr. 89	Buchloe	Käser in Oberalting, O.-B.
15	Krusius Adolf S.	10. Juni 89	Bergheim	pens. Lehrer in Augsburg
16	Langenwalter Benedikt	22. Jan. 88	Unterschöneberg	Oekonom
17	Lehr Wilhelm S.	4. Juni 92	Herrsching, O.-B.	Lehrer
18	Lutz Joseph S.	21. März 91	Hafenhofen	Schreinermeister in Göggingen
19	Mangold Joseph	18. März 91	Eschenlohe, O.-B.	Schmiedmeister
20	Mayer Johann <sup>2)</sup>	24. Mai 92	Jedesheim	Söldner
21	Mengele Georg	6. Sept. 90	Zusamaltheim	Oekonom
22	Moll Leonhard	5. Mai 92	Promach	Oekonom
23	Pfender Otto S.	18. Mai 90	Walkertshofen	Oekonom
24	Plattner Karl	8. Aug. 91	Kaisheim	Schuhmachermeister
25	Rail Joseph	27. Okt. 89	Hörzhausen, O.-B.	Gütler
26	Renz Joseph	25. Febr. 91	Herretshofen	Oekonom
27	Romer Michael S.	28. März 89	Obergünzburg	Polizeidiener
28	Ruf Bernhard	20. Okt. 90	Dillingen	Schreinermeister †
29	Schaupp Anton	3. Okt. 90	Winterrieden	Brauereibesitzer
30	Schmid Alois	18. Sept. 90	Jettingen	Oekonom und Viktualienhändler
31	Schorer Martin	4. Okt. 92	Mittelrieden	Zimmermann
32	Sedlmayr Peter S.	12. Okt. 90	Pittriching, O.-B.	Oekonom †
33	Stock Max	1. Febr. 90	München	Optiker in Dillingen
34	Ultsch Friedrich	30. Sept. 91	Augsburg	K. Rechnungs- kommis-är †
35	Wiedenbauer Franz	16. Aug. 92	Regensburg	Bahnmeister in Dillingen
36	Wohlhaib Adalbert S.	15. April 88	Billenhausen	Schreinermeister
37	Zimmermann Xaver <sup>3)</sup>	22. Dez. 91	Thannhausen	Oekonom

<sup>1)</sup> ausgetreten am 14. März.

<sup>2)</sup> ausgetreten am 2. Juni.

<sup>3)</sup> ausgetreten an Weihnachten.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 33.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baumann Friedrich	16. März 92	Ulm	Schneidermeister in Dillingen
2	Beerstecher Emil A. C.	31. Dez. 91	Dillingen	Spenglermeister
3	Böck Joseph	7. Okt. 91	Uttenhofen	Oekonom
4	Brückl Hermann	13. Aug. 91	Neuulm	K. Oberstabsarzt in Dillingen
5	Danner Joseph	20. Juli 91	Burlafingen	Oekonom und Bürgermeister
6	Eggle Xaver	9. Jan. 92	Buch	Maurer in Aufheim
7	Federle Klemens	2. Juni 90	Altenberg	Söldner
8	Gerold Anton	26. Aug. 89	Benediktbeuern, O.-B.	Oekonom
9	Gsell Franz	27. Sept. 91	Altenbaindt	Oekonom
10	Günzer Joseph S.	30. Dez. 91	Attenhofen	Schmiedmeister
11	Heimerl Joseph	7. Juli 91	Dirschhofen, O.-B.	Gastwirt
12	Isemann Joseph S.	14. Febr. 93	Tödtenried, O.-B.	Schuhmachermeister
13	Kastenhuber Anton	29. Dez. 92	Vilshofen, N.-B.	Gastwirt in Aichach, O.-B.
14	Kienle Xaver S.	23. Sept. 90	Hasberg	Oekonom †
15	König Georg	26. Mai 91	Bedernau	Oekonom †
16	Lampert Joseph	4. Sept. 91	Unterrwiesenbach	Lehrer in Wollbach
17	Luidl Joseph S.	7. Nov. 91	Murnau, O.-B.	Installateur
18	Maier Anton S.	22. Dez. 89	Ellhofen	Kaufmann und Zimmermann
19	Mayer Alois	19. Febr. 92	Trunkelsberg	Zimmermann †
20	Mayer Karl S.	19. Aug. 91	Vorderburg	Lehrer in Stöttwang
21	Meier Joseph S.	14. Aug. 91	Silheim	Lehrer in Nesselwang
22	Offinger Ambros S.	11. Juli 92	Birkhausen	Schuhmachermeister
23	Oswald Georg S.	4. Nov. 89	Tauting, O.-B.	Oekonom
24	Popp Adolf S.	19. April 91	Gunzesried	Lehrer in Unterroth
25	Röttle Joseph	22. Nov. 92	Haldenwang	Förster
26	Schedel Alois	28. März 91	Tussenhausen	Oekonom †
27	Schnitzer Joseph	31. Jan. 92	Donauwörth	Gärtner
28	Schwäbel Xaver	22. Febr. 90	Greding, M.-F.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
29	Thalhofer Franz	26. Sept. 91	Aichach, O.-B.	Hutmacher
30	Ungewitter Max	25. Jan. 92	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
31	Wittmann Xaver	10. Okt. 91	Donaualthheim	Schmiedmeister
32	Zeilbeck Georg S.	7. März 90	Augsburg	Schuhmachermeister in Willmatshofen
33	Zillober Alois S.	17. Aug. 91	Kemnat	Bäckermeister

## Zweite Klasse — Quinta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 35; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Ackermann Joseph	11. Okt. 91	Ballhausen	Ziegeleibesitzer
2	Baumeister Johann <sup>1)</sup>	3. Febr. 92	Aislingen	Schuhmacher
3	Berger Otto	24. Jan. 92	Eppisburg	Lehrer
4	Bunk Anton	26. März 93	Bergheim	Oekonom †
5	Fichtl Ludwig S.	23. Febr. 94	Albisried	Oekonom
6	Fischer Rupert	13. März 92	Kleinkitzighofen	Bürgermeister
7	Gerstmaier Karl <sup>2)</sup>	19. Juli 92	Binswangen	Bäckermeister
8	Gsell Franz	18. Febr. 93	Dillingen	Bräumeister
9	Hamper Karl	25. Jan. 93	Dillingen	appr. Bader
10	Heichlinger Rudolf	9. Dez. 92	Schöneberg	Lehrer in Dillingen
11	Kneipp Karl	19. Jan. 90	Breitenbrunn	Schneidermeister
12	Königer Hubert	28. Okt. 91	Inchenhofen	Lehrer in Moosinning, O.-B.
13	Leising Edmund	6. Dez. 91	Scheidegg	Oekonom †
14	Link Max	22. Mai 92	Lauingen	Stadtsekretär
15	Maul Engelbert S.	31. Okt. 91	Pöttmes, O.-B.	Gastwirt †
16	Michel Simon S.	17. Febr. 90	Petzenhausen	Gütler in Kaltenberg
17	Milz Martin	25. Okt. 92	Berg	Sticker in Heimenkirch
18	Nagler Alfons	21. Mai 91	Waltenhausen	Lehrer in Kellmünz
19	Oehler Johann	18. Mai 92	Stillnan	Lehrer in Ludwigsmoos
20	v. Pechmann Egon	27. Nov. 93	Regen	K. Bezirksamtman u. Regierungsrat in Dillingen
21	Ranz Remigius S.	2. Febr. 93	Babenhausen	Bürgermeister
22	Reh Georg	18. Aug. 92	Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor, Kommerzienrat
23	Röderer Martin	16. Juli 93	Ziemetshausen	Gastwirt
24	Sailer Karl	9. Aug. 91	Weisingen	Lehrer in Steinheim
25	Schilling Karl	19. Mai 91	Bachhagel	Schuhmachermeister
26	Schmidt Fritz S.	17. März 93	Fahlenbach, O.-B.	Lehrer in Adelzhausen
27	Schröder Karl	3. Mai 93	Holztraubach	Lehrer in Regen
28	Spingler Johann <sup>3)</sup>	24. Sept. 91	Asbach	Oekonom †
29	Wagner Jakob S.	2. Juli 90	Ustersbach	Oekonom
30	Wannerstorfer Max	29. April 92	Starnberg	Bautechniker
31	Weinzierl Hilmar	29. April 93	Mitterteich	Gymnasialmusiklehrer in Dillingen
32	Weissenhorn Andreas	24. Jan. 92	Westerheim	Oekonom
33	Wettengel Martin S.	4. Febr. 92	Augsburg	Stückpassierer
34	Wildmoser Michael	16. Aug. 90	Gundamsried	Gütler †
35	Zeller Ludwig	31. Aug. 92	Dillingen	Postexpeditor †

<sup>1)</sup> nach der Probezeit zurückgewiesen.

<sup>2)</sup> ausgetreten am 2. Mai.

<sup>3)</sup> ausgetreten am 24. Mai.

## Zweite Klasse — Quinta, Abt. B.

Anzahl: a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 35; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 34.

Nr. curt.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bäumler Oskar	16. Jan. 93	Zweibrücken	K. Gymn.-Professor in Dillingen
2	Braunhofer Julius	24. Juli 92	Augsburg	K. Rentamtman in Dillingen
3	Eichinger Karl	21. Febr. 92	Uttenhofen	Bürgermeister
4	Englert Alfons	23. Nov. 92	Dillingen	K. Gymnasialrektor
5	Fries Wilhelm A. C.	17. April 93	Eltmann	K. Oberamtsrichter in Dillingen
6	Geuder Emil	13. Aug. 92	Neuburg a/D.	Gerichtsvollzieher in Dillingen
7	Hagmann Meinrad	13. Jan. 92	Jedeshheim	Schäfer
8	Hauf Karl S.	5. Dez. 92	Weissenhorn	Pfarrmesner
9	Hegenauer Albert S.	15. Jan. 91	Leidling	Söldner
10	Hörmann Joseph	3. März 92	Lauingen	Viehhändler
11	Junginger Christian A. C.	20. Febr. 92	Haunsheim	Müller
12	Knoll Alois S.	31. Okt. 90	Großkitzighofen	Zimmermann
13	Kündig Dominikus	2. Juni 92	Hegelhofen	Oekonom
14	Lenz Karl S.	28. Jan. 92	Ilertissen	K. Aufschlagverwalter
15	Lutz Franz	2. Jan. 92	Steingaden	Hammerschmied
16	Mayr Alois	17. Juni 92	Donauaitheim	Oekonom
17	Meicher Wilhelm S.	17. Aug. 92	Augsburg	Wäscherin
18	Muhr Franz S.	27. Sept. 92	Scheffau	pens. Lehrer in Ober- thalhofen
19	Möst Anton S.	28. April 91	Osterberg	Oekonom
20	Oßwald Max	14. Aug. 92	Röfingen	pens. Lehrer in Scheid- egg
21	Paulus Sebastian	15. März 92	Nesselwang	Wachszieher
22	Pittrich Franz S.	5. Dez. 90	Türkenfeld	Maurermeister
23	Reichherzer Karl	27. Juni 92	Marktoffingen	Oekonom
24	Kemmele Karl	11. Dez. 92	Bollstadt	Lehrer in Bissingen
25	Sailer Albert	22. Jan. 92	Kaisheim	Werkaufseher
26	Schmitzer Franz	1. Juni 92	Dillingen	Gastwirt
27	Sigl Karl S.	13. Febr. 90	Sattelberg	Gastwirt
28	Spar Ernst	5. Nov. 91	Ehingen	Lehrer
29	Vitalowitz Paul	4. März 93	Schretzheim	Bu. hdruckereibesitzer in Dillingen
30	Wagner Georg	12. Nov. 92	Aletshausen	Schneidermeister
31	Weber Martin S.	9. April 92	Aletshausen	Kaufmann
32	Wengenmayr Ulrich	3. Oct. 92	Aislingen	Oekonom
33	Wenzel Karl	29. Febr. 92	Staroberg	Distriktskassier
34	Winter Ernst	12. Sept. 92	Dillingen	Malermeister
35	Zotz Max <sup>1)</sup>	30. Nov. 90	Nördlingen	Schriftsetzer

<sup>1)</sup> ausgetreten am 26. Februar.

### Erste Klasse — Sexta.

Anzahl: a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 46; b) der am Jahres-  
schlusse vorhandenen: 43.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Amberg Peter	19. Mai 93	Vilser	Oekonom
2	Beck Otto	17. Nov. 92	Mauern	Schmiedmeister in Freidelheim
3	Betzler Franz	19. April 93	Krumbach	Versicherungs- inspektor in Dillingen
4	Böck Simon	20. Mai 93	Schwennenbach	Oekonom
5	Bösl Valentin	11. Okt. 93	Wielenbach	Bahnwärter
6	Brand Ludwig	1. April 93	Aichach	Malermeister
7	Eichheim Alfred	16. Nov. 92	Zirndorf	Bräumeister †
8	Fertl Xaver	29. Juli 92	Uttenhofen	Oekonom
9	Galster Karl	16. Okt. 93	Probstried	Lehrer
10	Gastl Franz	5. Febr. 93	Klingen	Gütler
11	Geiger Andreas	15. Febr. 94	Bäumenheim	Buchhalter †
12	Gerstmeir Michael	5. Sept. 92	Lutzingen	Oekonom
13	Grauer Karl	23. Sept. 92	Vöhringen	Kaufmann
14	Greiner Franz	10. Okt. 93	Dillingen	Amtstechniker
15	Heimer August	28. Okt. 93	Wertingen	Notariats- hilfe
16	Helmschrot Joseph	11. Mai 94	Dillingen	Schlossermeister
17	Herrmann Franz	11. Febr. 93	Heimenkirch	Gastwirt
18	Hiller Benedikt	10. Okt. 93	Dillingen	Zimmermeister
19	Hiller Ulrich	12. Mai 93	München	Schreiner- hilfe
20	Holzschuh Adolf	6. Nov. 93	Kaisheim	zeitl. pens. Zuchthaus- oberaufseher in Dil- lingen
21	Huber Otmar	4. Aug. 93	Dillingen	Hauptlehrer
22	Kling Leonhard	18. Jan. 92	Burghagel	Oekonom und Bürger- meister
23	Kothmüller Rudolf	16. April 94	Würzburg	K. Garnisonsverwal- tungsinspektor in Dil- lingen
24	Mansnetter August	24. Aug. 93	Waldstetten	Oekonom †
25	Mansnetter Joseph	15. März 93	Unterrohr	Oekonom
26	Mayr Leonhard	29. Juli 92	Donaualtheim	Bauer
27	Merkle Joseph	2. Nov. 93	Illereichen	Oekonom
28	Möst Rupert	28. März 93	Jedeshheim	Maurermeister
29	Niedermeier Sebastian	20. Jan. 93	Pfaffenhofen a. I.	Nachtwächter
30	Pröller Rudolf	11. Mai 92	Flotzheim	Lehrer in Buchdorf
31	Roth Franz	22. März 93	Freidorf	Oekonom
32	Rothärmel Michael <sup>1)</sup>	23. Febr. 94	Betzgau	Oekonom
33	Sailer Friedrich	15. Juli 93	Dillingen	Bierbrauereibesitzer
34	Scheid Franz	23. Sept. 93	Wielenbach	Oekonom
35	Scherer Michael	11. Juni 93	Blindheim	Oekonom
36	Schiebel Johann	18. Sept. 92	Riedis	Oekonom
37	Schmid Franz <sup>2)</sup>	12. Nov. 93	Dillingen	Schreinermeister
38	Schmid Karl	11. April 93	Jettingen	Kaufmann
39	Schweyer Alois	22. Mai 94	Schweningen	Oekonom
40	Sinning Michael	6. Jan. 93	Mörslingen	Oekonom in Unter- finningen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
41	Stöcklein Franz Xaver	16. Dez. 93	Dillingen	Schreinermeister
42	Stuhlmiller Sebastian	12. Dez. 93	Dillingen	Oekonom
43	Traub Leonhard	11. Jan. 92	Landshausen	Oekonom
44	Wanger Xaver <sup>3)</sup>	22. März 94	Pfronten	Kutscher
45	Wörsching Heinrich	12. Aug. 93	Steinach	Lehrer
46	Wösle Otto	28. Sept. 93	Legau	Kaufmann

1) nach der Probezeit zurückgewiesen.

2) ausgetreten am 5. Februar.

3) ausgetreten am 12. Januar.

## Schülerstatistik.

(Nach dem Stand vom 3. Juli 1905.)

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschluss vorhanden	Katholiken	Protestanten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu					
IX	30	—	1	31	31	—	17	14
VIII	41	1	—	40	39	1	17	23
VII A	20	1	—	19	19	—	7	12
VII B	20	—	—	20	20	—	11	9
VI A	28	—	—	28	28	—	15	13
VI B	27	—	—	27	27	—	13	14
V A	31	5	—	26	26	—	9	17
V B	34	—	—	34	34	—	17	17
IV A	32	4	—	28	28	—	14	14
IV B	37	1	—	36	34	2	19	17
III A	37	3	—	34	34	—	22	12
III B	33	—	—	33	32	1	21	12
II A	35	3	—	32	32	—	25	7
II B	35	1	—	34	32	2	24	10
I	46	3	—	43	43	—	43	—
Summe	<b>486</b>	22	1	<b>465</b>	459	6	274	191

## IV. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung erfolgten am Freitag den 16. September 1904 vormittags zwischen 8 und 12 Uhr. Am selben Tage begannen die Prüfungen, welche am Montag den 19. September zu Ende geführt wurden.

Das Schuljahr 1904/05 wurde Dienstag den 20. September um 8 Uhr mit der Inskription der Schüler eröffnet; am gleichen Tage wurde nachmittags 2 Uhr mit dem Unterrichte in sämtlichen Klassen begonnen.

Mittwoch den 21. September fand in der Studienkirche früh 8 Uhr der Initialgottesdienst statt. Im Anschlusse daran wurden die Disziplinarsatzungen durch den Anstaltsvorstand in der Turnhalle in feierlicher Weise verlesen.

Inskribiert waren bei Beginn des Schuljahres 486 Schüler, beim Jahresschlusse befanden sich noch 465 an der Anstalt; von diesen waren 191 Zöglinge des Bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrkörper ergaben sich für dieses Jahr folgende Veränderungen:

Durch Allerhöchste Entschliessung wurde

1) d. d. 11. August 1904 E.-N. 17291

a) der Gymnasialprofessor Johann Gröbl zum Konrektor am hiesigen Gymnasium befördert,

b) der Gymnasialprofessor Dr. Martin Gückel an das Alte Gymnasium in Bamberg versetzt,

c) der Gymnasialprofessor Joseph Harbauer vom hum. Gymnasium Münnersstadt an das hiesige Gymnasium versetzt,

d) der Assistent Franz Fröer zum Gymnasiallehrer für Arithmetik und Mathematik am Progymnasium Rothenburg o. T. befördert,

e) der Assistent Karl Ritter von Lama zum Gymnasiallehrer am Progymnasium Weissenburg i. B. befördert.

2) d. d. 16. April 1905 E.-N. 4849

a) der Gymnasialprofessor Matthias Graf an das Luitpoldgymnasium in München versetzt,

b) der Gymnasiallehrer am Ludwigsgymnasium in München Michael Amend zum Gymnasialprofessor am hiesigen Gymnasium befördert.

Ferner wurde inhaltlich Allerhöchster Entschliessung

d. d. 4. September 1904 E.-N. 19364 der zeitlich quieszierte Gymnasialrektor Friedrich Altinger, vormals am hum. Gymnasium Dillingen, seinem alleruntertänigsten Ansuchen entsprechend wegen Fortdauer seines Leidens und der dadurch herbeigeführten Dienstesunfähigkeit unter Anerkennung seiner langjährigen, mit Treue und Eifer geleisteten erspriesslichen Dienste gemäss § 22 lit. D der IX. Verfassungsbeilage in den dauernden Ruhestand versetzt. Möge dem hochverdienten Schulmann, der immer noch ein warmes Interesse für unser Gymnasium bekundet, Besserung seiner Gesundheit und ein langes otium cum dignitate beschieden sein! Lehrer und Schüler werden seiner stets in dankbarer Erinnerung gedenken.

Durch Höchste Entschliessung wurde ferner

1) d. d. 11. August 1904 E.-N. 17757 der bisherige Aushilfsassistent Rudolf Frobenius der Anstalt zur weiteren Verwendung im Unterricht beigegeben.

2) d. d. 11. August 1904 E.-Nr. 17758 der gepr. Lehramtskandidat Karl Kiefer der Anstalt zur Verwendung im Unterrichte beigegeben.

3) d. d. 26. November 1904 E.-N. 25959 der Assistent Karl Kiefer seinem Ansuchen entsprechend vom 1. Dezember 1904 ab von seiner Stelle enthoben und für denselben vom gleichen Datum an beginnend der geprüfte Lehramtskandidat Adolf Hornung der Anstalt zur Verwendung im Unterricht beigegeben.

4) d. d. 11. Januar 1905 E.-Nr. dem Turnlehrer Ferdinand Walter wegen nachgewiesener Krankheit Dienstesurlaub bis zum Beginn des Schuljahres 1905/06 bewilligt und auf die gleiche Dauer der damalige Hilfslehrer Karl Moser in Röhrmoos der Anstalt zur aushilfsweisen Verwendung im Unterrichte beigegeben.

5) d. d. 9. Mai 1905 E.-N. 9931 der K. Gymnasiallehrer Franz Kohler wegen nachgewiesener Erkrankung Dienstesurlaub bis zum Schlusse des laufenden Schuljahres erteilt und auf die gleiche Dauer der gepr. Lehramtskandidat Franz Schmid der Anstalt zur aushilfsweisen Verwendung im Unterricht beigegeben.

6) a) d. d. 12. Mai 1905 E.-N. 9930 der Gymnasialassistent Rudolf Frobenius zum Zwecke der Ableistung einer militärischen Übung Dienstesurlaub vom 2. Juni l. J. bis zum Schlusse des Schuljahres bewilligt und

b) d. d. 25. Mai 1905 E.-N. 11491 der gepr. Lehramtskandidat Franz Mantel der Anstalt zur aushilfsweisen Verwendung im Unterricht beigegeben.

Durch hohe Regierungsentschliessung d. d. 22. April 1905 E.-N. 11030 wurde für die Dauer der Erkrankung des Stadtvikars Gottfried Putz die Erteilung des protestantischen Religionsunterrichtes mit Wirkung vom 8. April l. J. an den Verweser des Vikariats Dillingen Karl Schmid übertragen.

Am 12. Mai l. J. verstarb dahier der K. Gymnasialprofessor a. D. Konrad Geist, der 32 Jahre als Lehrer, darunter anderthalb Jahre als Rektoratsverweser an der hiesigen Anstalt eine segensreiche Tätigkeit entfaltet hatte. Tausende von Schülern bewahren dem tüchtigen Lehrer, dessen Tätigkeit von grossem Wohlwollen für die Jugend und gewissenhafter Pflichttreue getragen war, ein pietätvolles Andenken. Seit 10. Juli 1901 in den Ruhestand versetzt, hat er die Anhänglichkeit an das Haus und das Kollegium stets bewahrt und sich ein dauerndes Gedächtnis bei demselben gesichert. R. I. P.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Fünffmal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Buße und des Altars. Am 9. April empfangen 38 Schüler die erste hl. Kommunion, am 8. Juli 72 Schüler das Sakrament der hl. Firmung. Der hochwürdigen Geistlichkeit und dem Kapuzinerkonvente wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank ausgesprochen.

Den Schülern der 5 unteren Klassen machte auch heuer wieder der K. Lyzealprofessor Dr. Zenetti die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyzeums zugänglich und trug so wesentlich zur Förderung des naturkundlichen Unterrichtes am Gymnasium bei. Dafür wird ihm hiemit aufrichtigst gedankt. Sehr zu begrüßen war auch die vom K. Lyzealrektorat getroffene Einrichtung, daß der Besuch dieser Sammlungen jeden Sonn- und Feiertag zwischen 10 und 12 Uhr den Schülern unentgeltlich gestattet ist.

Am 12. November fand der herkömmliche Trauergottesdienst pro fundatoribus statt, welchem Lehrer und Schüler beiwohnten.

Am 13. Dezember unternahm der Amtsarzt, K. Bezirksarzt Dr. Sell, die Anstalt bezüglich der hygienischen Verhältnisse einer eingehenden Besichtigung.

Am 10. Mai wurde unter zahlreicher Beteiligung der Einwohner hiesiger Stadt in Verbindung mit dem üblichen Maifest eine Schillerfeier mit einer entsprechenden Rede des Schülers der Oberklasse Zöpfl, sowie Deklamation Schillerscher Gedichte und musikalischen Produktionen, darunter der „Glocke“ von Romberg, festlich begangen. Am folgenden Tage unternahmen die einzelnen Klassen bei sehr günstiger Witterung die herkömmlichen Maiausflüge.

Vom 25. bis 27. Mai unternahm der Domkapitular und b. g. Rat Dr. Johann Nepomuk Ahle den katholischen Religionsunterricht einer eingehenden Visitation.

Am 15. Juni nahm der K. Dekan Engelhardt eine Visitation des protestantischen Religionsunterrichtes vor.

Am 20. und 21. Juni fand eine Visitation des Turnunterrichtes durch den Vorstand und Lehrer der Turnanstalt in München Inspektor Christoph Hirschmann statt.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 19., 20., 21. und 23. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitz des durch höchste Entschliessung vom 9. Juni zum Ministerialkommissär bestimmten K. Gymnasialrektors a. D., Oberstudienrates Dr. Ritter von Markhauser, Mitglied des Obersten Schulrates, in den ersten Tagen des Juli statt. Außer den Schülern der Oberklasse beteiligten sich noch 11 Privatstudierende, Zöglinge des Missionsseminars St. Ottilien, an der Prüfung.

Von 30 Anstaltsschülern gedenken sich 18 der katholischen Theologie, 2 der altklassischen Philologie, 3 der Rechtswissenschaft, einer der Medizin, 3 dem Militärdienste, einer dem Baufache, einer dem tierärztlichen, einer dem geologischen Studium zu widmen.

---

Gymnasiallehrer Wolf erteilte an die Schüler der 3 oberen Klassen in wöchentlichem Turnus archäologischen Unterricht mit Demonstrationen von Diapositiven mittels Skioptikons für die VII. Klasse aus dem Gebiete der Kunsttopographie, für die VIII. Klasse der antiken Baukunst, für die IX. Klasse der antiken Skulptur.

---

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahr hauptsächlich infolge der Einwirkung des ungünstigen Frühjahrs nicht ganz befriedigend.

---

Die Gymnasialbibliothek, welche unter Rektor Pleithner gegründet, durch Rektor Faber und besonders durch die Direktoren Pflügl und Altinger erweitert und durch Ausscheidung von Werken aus den Schülerlesebibliotheken, welche sich für diese weniger eigneten, namhaft bereichert wurde, erhielt in diesem Jahre einen stattlichen Zuwachs durch die Erwerbung der Bibliothek des verstorbenen Gymnasialprofessors a. D. Konrad Geist, so daß dieselbe nunmehr die Zahl von 3500 Bänden umfaßt und ein ansehnliches Attribut der Anstalt bildet.

Auch die Sammlung von Lehrmitteln für den physikalischen, historischen, geographischen und archäologischen Unterricht erfuhr eine nicht unwesentliche Bereicherung, namentlich durch ein von Gymnasialzeichnenlehrer Haseneder mit grossem Aufwand von Zeit und Mühe im Maßstab von 1:100 hergestelltes Modell der Saalburg, wofür demselben auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen wird.

Was das Privatunterstützungswesen betrifft, so kann auch in diesem Jahre mit Freude berichtet werden, dass rund 420 M. Monatsgelder durch das K. Gymnasialrektorat an ärmere Schüler verteilt wurden und daß der im Vorjahre gegründete Schülerunterstützungsfonds durch wohltätige Zuwendungen und die Einnahmen aus einem am 13. Februar veranstalteten

Wohltätigkeitskonzert und einer am 26. Februar stattgehabten Schülervorstellung auf rund 2000 M. angewachsen ist.

Den edlen Spendern und allen Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft, sowie den hochverehrlichen Mitwirkenden, welche das Zustandekommen des Wohltätigkeitskonzerts ermöglicht haben, sei hiemit nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.

Das Vermögen der unter Rektor Pleithner im Jahre 1861 ins Leben gerufenen Krankenkasse beträgt 5500 M.

Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, welches auch in diesem Jahre der Verbesserung der Verhältnisse jeder Art ein warmes Interesse zuwandte und insbesondere durch Genehmigung ausserordentlicher Mittel die Herstellung eines schönen Turnplatzes ermöglichte, wird hiemit ehrerbietigster Dank ausgesprochen. Ebenso der K. Regierung von Schwaben und Neuburg, welche alle Anregungen des K. Gymnasialrektors fördersamst unterstützte.

Das Schuljahr wird am Freitag den 14. Juli mit einem Festgottesdienst und feierlichen Schlußakte geschlossen.

---

## **Y. Bekanntmachung.**

Alle in die Anstalt neu Eintretenden Schüler müssen sich

**Donnerstag den 14. September**

vormittags zwischen 8 und 12 Uhr unter Vorlage der standesamtlichen Geburtsurkunde und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen.

Das Schuljahr 1905/06 beginnt

**Montag den 18. September.**

An diesem Tage haben sich um 8 Uhr die neu Eintretenden sowie die früheren Schüler der Anstalt, letztere mit ihrem vorjährigen Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern einzufinden.

Wer in die erste Klasse eintreten will, muß das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinnmäßige Anwendung dieser Bestimmung.

Gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Dürftigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiß und Fortschritte würdig zeigen und begründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeistereamte ausgefertigt, vom Bezirksamte bestätigt und betreffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekensamte beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargetan haben, Schulgeldermäßigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muß im voraus die Genehmigung des Gymnasialrektors erhalten werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen am 14. Juli 1905.

**Dr. Englert,**  
K. Gymnasialrektor.